

Die dritte Deutsche Nationalversammlung

Gez. D. R. I. 80000

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Die „Dritte Deutsche Nationalversammlung“ erscheint täglich außer Sonntagen mit Ausnahme der Feiertage. Einzelhefte bei den Verlegern zu beziehen. Donnerstag, 15. Februar 1934 Serie 5. Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise siehe Anzeigen. Einzelhefte ohne Aufporto werden nicht zurückgeschickt. Nummer 39

Die Regierung Dollfuß lügt!

Die Rebellen im Vormarsch

Die Roten wollen die Wiener Gasometer in die Luft sprengen - Starhemberg vor Steyr aufs Haupt geschlagen - Der Goethe-Hof in Flammen - Dollfuß bietet Generalpardon und verbreitet Greuelmärchen

Ueber 500 Tote bereits festgestellt

Ein Augenzeuge berichtet

Freiburg, 15. Febr. Von einem gelegentlichen Mitarbeiter der Wien in den Abendstunden des Mittwochs verlassen hat, erfahren wir über die blutigen Kämpfe in Wien neue...

die während der Dunkelheit Mittel und Wege findet, den Eingeschlossenen unter Lebensgefahr...

ausgehängt worden seien. Sie vergaß jedoch zu melden: Als daraufhin Militär und Polizei in die Gebäude einrückten, wurden sie von den Aufständischen niedergeschlagen!

Am Mittwochvormittag begann der Versuch einer Säuberung des Gemeindebezirks Simmering, in dem die Aufständischen die Lage beherrschten. Die Regierung behauptete, die Aktion mache große Fortschritte, aber schon das heftige Feuer in den ersten Morgenstunden...

Weißglühender Haß

Lin, 14. Febr. Im Walfogel-Traunthaler Schützenrevier (Oberösterreich) wurden vier Wehrmänner, die einen schwererleierten Kameraden heraus wollten, bei Thonaustrich von Schützenbänden beschossen. Drei von ihnen wurden getötet.

Lebensmittel und Munition zu bringen. Die Regierung Dollfuß hat nun verhängt...

Dahur wurde die Wut der Regierungstruppen angeheizt, deren Verren maniglos überreizt sind. Seit Tagen kommt Militär und Polizei nicht mehr aus den Kledern und kann sich fast keinen Schlaf gönnen. Dazu kommen die unerhörten Blutopfer der Truppen, die in ihrem unerhörten Zuspruch von der Regierung verhoffen werden.

Entgegen den amtlichen Meldungen ist die Lage im Bezirk Floridsdorf ungeläufig, in dem den Regierungstruppen und der Polizei nur Teilerfolge beschieden waren. Hier wurde Mann gegen Mann gekämpft. Es wird be-

Aufhebung des Reichsrats

Eine überflüssige Körperlichkeit nach Übernahme der Hoheitsrechte der Länder auf das Reich

Berlin, 15. Febr. Die Reichsregierung hat unter dem 14. Februar ein Gesetz verhängt, durch das der Reichsrat aufgehoben wird. Die Reichsregierung gibt dazu folgende Begründung bekannt:

§ 1. Der Reichsrat wird aufgehoben. § 2. Die Vertretungen der Länder beim Reich fallen fort.

Regierung ohne Geld

Die Regierung Dollfuß hat für acht Tage die Auszahlung der Arbeitslosenunterstützung gestoppt.

an Ort und Stelle niedergemacht hätten. Auch in Zukunft werden die Gelegenheitsgewinnungen sein, in derartigen Fällen zu den härtesten Mitteln zu greifen.

„Aufgabe des Reichsrates war nach der Reichsverfassung (Art. 60) die Vertretung der deutschen Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Reiches.“ Nachdem durch das Gesetz vom 30. Januar 1934 die Hoheitsrechte der Länder auf das Reich übertragen und die Landesregierungen der Reichsregierung unterstellt sind,

§ 3. Die Mitwirkung des Reichsrates in Gesetzgebung und Verwaltung fällt fort. § 4. Soweit der Reichsrat selbständig tätig wurde, tritt an seine Stelle der zuständige Reichsminister oder die von diesem im Benehmen mit dem Reichsminister des Innern bestimmte Stelle. § 5. Die Mitwirkung der Bevollmächtigten zum Reichsrat in Körperlichkeiten, Gerichten und Organen jeder Art fällt fort.

haupte, daß hier Hunderte von Taten und Verbrechen das Opfer der Politik der Regierung Dollfuß geworden sind. Auf Büumen haben die Aufständischen Buppen aufgehängt, die die Aufschriften „Heu“ und „Dollfuß“ tragen.

äußert interessante Einzelheiten, die in der anfallend zurückhaltenden amtlichen Berichterstattung vollkommen verschwunden sind. Danach sind die amtlichen Mitteilungen, wonach die Jüdenstadt von den sie umfassenen Drahtbewachen frei sein soll, vollständig unrichtig. Sie ist noch wie vor von einem Drahtrechen umgeben, das nur von einigen, von starken Posten besetzten Zuchtingen nach Bestimmung durchsucht werden kann. Alle Säulen und Regierungsgebäude sind bewacht und mit Wachposten besetzt. Der umwohnende Bevölkerung ist freit für im Innenbereich formlos unter der Bedingung der Wachposten ab. Aus den Vorständen innerer Maschinenwerkzeuge, das mit den Säulen der Arbeiter abwechseln. Bei Einbruch der Dunkelheit bietet die Jüdenstadt das Bild einer Totenstadt: geschlossene Geschäfte, geschlossene Gaststätten.

bleibt für eine mit den Befugnissen des Reichsrats ausgestattete Körperlichkeit kein Raum mehr.

§ 6. Die zuständigen Reichsminister werden ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern ergänzende Bestimmungen zu treffen und bei der Befestigung einer Neufassung gesetzlicher Vorschriften die aus diesem Gesetz sich ergebenden Änderungen zu berücksichtigen. Berlin, den 14. Februar 1934. Der Reichsminister, gen. Adolf Hitler. Der Reichsminister, gen. Frick.

Der Bahnhofs-Verwaltungsrat, der mehrmals seinen Weiger wechselt, ist vollständig gerichtslos. Es gibt daher auch der Verleumdung auf der Hauptlinie der Franz-Josephs-Bahn, die nach der Fiktion der Fiktion führt; die in der Nähe liegende Großmünzlinie „Karl-Marx-Hof“ ist zum Teil ein Zerrmischer. Unter ihm befinden sich gleichfalls

in den Ministerien herrscht tieferhafte Aufregung. die im Polizeipräsidium ihren Höhepunkt erreicht. Ständige Kräfte über den wechselnden Kampferlauf in den äußeren Bezirken steuern die Erregung bis zum Überhand.

Bei der durch das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 eingeführten vereinfachten Gesetzgebung wird der Reichsrat nicht mehr mit, auch nicht bei den zur Ausführung der Regierungsgesetze erlassenen Verwaltungsvorschriften. Die etwa notwendige Information der Landesregierungen gibt nicht mehr über den Reichsrat, sondern über die Reichsstatthalter. Es verbleibt somit nur die Mitwirkung des Reichsrates bei Ausführungsvorschriften zu den früheren Parlamentsgesetzen und den Nebenordnungen, ferner die Mitwirkung bei den Verwaltungsvorschriften. An diese wird der Reichsrat bislang noch vorschaltene Zustimmung hatte sich auf Grund der geänderten Geschäftsordnung in den letzten Monaten fast ausschließlich in der Form eines schriftlichen Verfahrens abgelehnt. In den Fällen der selbständigen Verhängung des Reichsrates, die auf dem Gebiete der Verwaltung durch „autoritative Festlegung“, durch „Bestimmung“, „Ernennung“, „Wahl“, durch den Erlass von Gesetzen oder Verboten, durch Entscheidung von Rechten, durch die Festlegung von Verbindungen usw. in Erscheinung trat, bedarf es für den fortfallenden Reichsrat der

Bestimmung eines Erlasses. An seine Stelle tritt gemäß § 2, Abs. 2 der zuständigen Reichsminister oder die von diesem im Benehmen mit dem Reichsminister des Innern bestimmte Stelle. In zahlreichen Körperlichkeiten und Organen war die Mitwirkung von Bevollmächtigten des Reichsrates vorgesehen. Die Mitwirkung der Bevollmächtigten zum Reichsrat entfällt in Zukunft.

Hunderte von Toten, darunter viele Frauen und Kinder! In einzelnen Gebäuden liefen die Aufständischen noch immer errötenen Widerstand. Völlig unübersehbar und daher in den amtlichen Berichten nicht erwähnenswert ist die Lage in der Arbeiterstadt Marzling. Hier rührt sich die Regierung, einige Wachposten erobert zu haben. Somit scheitern die Aufständischen in diesem Stadtteil nach zum größten Teil gerren der Lage zu sein. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Der Dollfuß gegen die Regierung Dollfuß ist uns Ungemessene getrieben, nicht nur der großen Mehrheit der nichtmarzlingischen Bevölkerung, sondern bekannt geworden ist, daß unter den Trümmern der von Regierungskräfte zusammengekauften Wohnbauten Hunderte ungeschützter Frauen und Kinder zerquetschert liegen.

Der Vorlauf des Gesetzes über die Aufhebung des Reichsrates Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verhängt wird:

Richtfest in der Reichskanzlei

Der Führer bei seinen Arbeitern - Umbau der Wohnung des Kanzlers

Berlin, 15. Februar. Der „Völkische Beobachter“ meldet: „In dem Umbau der Wohnung des Führers fand das Richtfest statt. In der großen Halle hatten sich etwa 130 Arbeiter und Angestellte der bei dem Bau tätigen Firmen versammelt. Der Führer hatte sie zu einem einfachen Imbiß eingeladen. Der Saal war mit den Köhnen des Dritten Reiches und mit Grün und Blau geschmückt. Jeder der Teilnehmer erhielt in Anerkennung der geleisteten Arbeit vom Führer ein Geldzeichen.“

Betriebsrat in Deutschland durch Schaffung neuer Produktionsmöglichkeiten zu haben. Sein häufiger Besuch auf dem Bau zeige seine Verbundenheit mit den Arbeitern und mit der Stille an, wo er vor 20 Jahren selbst unter Arbeitern angefangen habe zu arbeiten.

Er ergreift während der Feier selbst das Wort und hat seiner besonderen Freude darüber Ausdruck unter den Arbeitern zu sein. In seinen weiteren Ausführungen freute er sich die Lage und Entwicklung in Oesterreich. Er vermahnt darauf, daß sein Ziel nicht die Herstellung irgendeiner Klasse sei, für ihn gebe es nicht Bürger und Proletariat, sondern nur die gemeinsame Arbeit am Staat. Das erste Ziel der Regierung des Dritten Reiches sei, die

Dem Arbeiter müsse wieder der Stolz auf seine Arbeit und das geschaffene Werk anerkannt werden. In diesem Zusammenhang wies der Reichskanzler auf die Schaffung von Arbeitsplätzen hin, die ein dringendes Bedürfnis seien. Das erste Regierungsjahr des Dritten Reiches habe gezeigt, daß im Gegensatz zu den früheren Regierungen große Erfolge erzielt worden seien. Jeder Erwerbslose sei die Verringerung der Zahl der Arbeitslosen gelungen. Am Schluß betonte der Führer noch einmal seine Freude, inmitten der Arbeiter weilen zu können.

Dieses Richtfest sei, wie auch das im Winterhaus in München, wieder einmal die innere Verbundenheit des Führers mit seinen Volksgenossen.

aus dieser Solidarität nehme der ganzen Bevölkerung aus Unerschrockenheit der Partei gegen die Regierung muß auch die unerhörte Widerstandskraft der Aufständischen erklärt werden,

Ich lege Wert darauf, daß die private Initiative unbedingt erhalten bleibt als Voraussetzung für die Entwicklung der großen wirtschaftlichen Möglichkeiten, die in Deutschland an sich gegeben sind.

Die Schlappen der Heimwehr

(Fortsetzung von Seite 1.) Sie haben an dem diesen Stadteil überhörenden „Kaaresberg“ vollkommen feindliche Besichtigungen angelegt, wie die in den Sonntagsstunden hier geschildert wurde. Hier sollen auf beiden Seiten schwere Verluste zu beklagen sein.

Der am Dienstag erlassene Aufbruch des Staatsretieres Schönberg-Hartenstein, daß sich alle gedienten Soldaten der Regierung zur Verfügung stellen sollen, hat den Ernst der Lage für die Regierung mit aller Deutlichkeit aufzeigt.

Ein Prager Meldung stellt die Angelegenheit jedoch anders dar. Die sächsische und der südbäiische Militäratmosphäre wollten sich in das Kampfgebiet begeben, um es zu befeichtigen. Sie wurden jedoch von der Polizei erfaßt, sich zurückzuziehen.

München, 15. Febr. Nach dem österreichischen Reichspräsidenten vollenenden Nachrichten an Cetero restlich ist die Lage im ganzen Lande nach wie vor sehr ernst.

Die Stadt Graz war am Abend ohne Licht. Die Straßenbahn und die Bundesbahn konnte nicht verkehren. Die Teilnehmer sind ebenfalls zum größten Teil unterbrochen.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf hat durch Geheimverträge mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Michael Bauer: „Der Keel ist ja verrückt!“

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

barmerie bei den Kämpfen um Graz und Brno an der Wut mehr als 100 Tote und mehrere hundert Verletzte betragen soll. Alle Verbindungen zwischen Wien und Steiermark sind unterbrochen.

In Steiermark sowohl als auch in allen übrigen Kampfgebieten fällt auf, daß sich die in Hilfszweigen umgewandelten Steierbergische Heimwehr entweder als feige oder als militärisch vollkommen ungeeignet erwiesen hat.

Flugzeuge über Wien

Wien, 15. Febr. In Weidling sind die Kampfhandlungen nach im Gange. Der Angriff der Regierungstruppen richtet sich gegen verschiedene Gebäude, darunter gegen die sächsische Schule des Rindschützenvereins „Rommontsch“.

Die sächsische und der südbäiische Militäratmosphäre wollten sich in das Kampfgebiet begeben, um es zu befeichtigen. Sie wurden jedoch von der Polizei erfaßt, sich zurückzuziehen.

Landbesetzung Oesterreich melbet: Eisenbahnanschläge

München, 15. Febr. Nach dem österreichischen Reichspräsidenten vollenenden Nachrichten an Cetero restlich ist die Lage im ganzen Lande nach wie vor sehr ernst.

Die Stadt Graz war am Abend ohne Licht. Die Straßenbahn und die Bundesbahn konnte nicht verkehren. Die Teilnehmer sind ebenfalls zum größten Teil unterbrochen.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf hat durch Geheimverträge mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

gesprochen werden. Es wird daher Starzenberg als treuherziges Verdienst für seine Teilnahme in Anbetracht zu nehmen. Die ganze Zeit der Kämpfe gegen den Marxismus liegt ausschließlich auf den Schultern von Müller, Gendarmen und Polizei.

Absetzung des Landeshaupmanns von Kärnten, Kerner, y

der als national eingestuft gilt, hat das ganze Land in große Erregung versetzt. Verurteilte 90 Mann der Kärntner sich geneigt haben, sein Amt zu verlassen.

Der Kommandant der berittenen Polizei ist in den Kämpfen gefallen. Die Heimwehr wurde bisher lediglich zur Bewachung von Verhafteten eingesetzt. In Gengenbrunn bei Graz war es am Dienstagmorgen erneut zu schweren Kämpfen gekommen.

Die Stadt Graz war am Abend ohne Licht. Die Straßenbahn und die Bundesbahn konnte nicht verkehren. Die Teilnehmer sind ebenfalls zum größten Teil unterbrochen.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf hat durch Geheimverträge mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

00 Tote geschäft. Größere Unruhen werden auch aus der Obersteiermark gemeldet. An oberen Enns hat die Gendarmen mehrere Tote zu verzeichnen.

Gasthof in Klammern

Wien, 14. Februar. Generalkommandant riefte den Himmel in der Richtung Floridsdorf. Von erhöhten Stufen kann man auch im inneren Stadtbereich die Klammern empfinden sehen.

Der Kommandant der berittenen Polizei ist in den Kämpfen gefallen. Die Heimwehr wurde bisher lediglich zur Bewachung von Verhafteten eingesetzt. In Gengenbrunn bei Graz war es am Dienstagmorgen erneut zu schweren Kämpfen gekommen.

Die Stadt Graz war am Abend ohne Licht. Die Straßenbahn und die Bundesbahn konnte nicht verkehren. Die Teilnehmer sind ebenfalls zum größten Teil unterbrochen.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf hat durch Geheimverträge mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Die rote Regierung der Wiener Garnison in Leopoldsdorf verhandelt mit der Wehr der Wiener Rumpfbataillon verhandelt, die sie — falls man sie angreifen würde — die Garnison in die Luft sprengen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Da fand er einen Rettungsengel, der gerade zur rechten Zeit erschien, seinen alten Schulfreund George Miller aus der Commercial School in Spencer, Silber, der in Bolton an Gold und Silber geschäftig war, nahm seinen Freund George samt Familie auf, ließ ihm Geld, um Eisenmaterial zu kaufen, und kreditierte ihm alles, bis sich die Maschine bezahlt machen würde.

Sie erhängen Schwerverletzte

Wien, 14. Febr. Das Ständergericht fällt am Donnerstag das erste Todesurteil. Der angedeutete Angehörige des Republikanischen Schutzbundes Karl Mannsrichter, der in den letzten Kämpfen schwer verwundet worden war und auf der Bahre vor das Ständergericht gebracht wurde, kam am Tode durch den Strang verurteilt worden.

Vollzogen!

Wien, 14. Febr. Das vom Ständergericht gegen den Schutzbündler Karl Mannsrichter verhängte Todesurteil ist um 16.41 Uhr durch den Strang vollzogen worden.

Das zweite Todesurteil

Wien, 14. Febr. Der Ständergerichtsstand des Landesgerichtes 2 hat am Mittwoch um 21.42 Uhr das zweite Todesurteil gefällt. Es handelt sich um den Kommandanten der Kampfvereine Floridsdorf Zingener Weigl. Er war Kommandant der bereits erwähnten Gewerkschaft, von der aus die Polizei befohlen wurde, wobei 10 Wachtmeister den Tod fanden.

Sinrichtung

Wien, 15. Febr. Der wegen des Verbrechens des Auftrahes hundertfünfzig zum Tode verurteilte Kommandant der Floridsdorfer Kampfvereine Zingener Weigl ist um 0.42 Uhr früh hingerichtet worden.

Dollfuß verhört Oesterreichs Arbeiter

Erst Massenmord österreichischer Arbeiter, dann Bekanntheit der Arbeiter zu dem Blutbad Dollfuß gefordert

Wien, 14. Febr. Die Nationalistische Front bei Herrn Dollfuß hat in Wien und den österreichischen Bundesländern ein Flugblatt verteilen lassen, das an der Spitze das Kränzelchen trägt, das Zeichen der sogenannten „Nationalistischen Front“, einer Organisation aus Kärnten, und das an die Arbeiter Österreichs gerichtet ist. Der Auftrag hat folgenden Wortlaut:

„Auf die Barrikaden schreiten Sie Euch, Eure Führer, die im Auto Hinfahren. Tote und Verwundete sind das Ergebnis dieser schmerzlichen Stunden. Ihr wurde schamlos im Stich gelassen. Arbeiter Österreichs, denkt an Eure gemordeten und gemordeten Brüder im Dritten Reich. Denkt an die Verarmung aller sozialen Rechte und Grundrechte durch den Nationalsozialismus. Was Eure verdreckten Führer verurteilen, ist schändlicher Verrat an Euch, Euren Lieben, an Eurer Heimat Österreich. Denn gilt es, sich klar zu entscheiden. Der eine, der Euch hilft ist Dollfuß. Arbeiter Österreichs, vereinigt Euch mit allen guten Österreichern in der Stunde der Gefahr. Österreich braucht Euch, Ihr braucht Österreich!“

Dieser Aufruf des Herrn Dollfuß ist der Höhepunkt der Verlogenheit und Gemeinheit

und wird auch den letzten österreichischen Arbeitern die Herrn Dollfuß noch nicht durchsicht haben sollten, die Augen öffnen. Erst läßt Herr Dollfuß mit Stämmen die Arbeiter-Ministerien zusammenschließen, dann läßt er ein Blutbad anrichten, das 500 Tote fordert, darunter zahllose verblutende Frauen und Kinder. Im gleichen Augenblick appliziert derselbe Herr Dollfuß an die Arbeiter, sich zu ihm zu bekennen nach dem Grundtat „Vaterland und Reich“. Ein Stück aus dem Volkstum und geradezu ist es, wenn Herr Dollfuß, der 500 Arbeiter abgeschlachtet ließ, gleichzeitig nach der Methode „Salut den Dief“ auf Deutschland hinweist und von den in Deutschland ansässig gewordenen und gemordeten Arbeitern spricht.

Herrn Dollfuß kann nur gefogt werden, daß die deutsche Revolution bei einer Bevölkerung, die 11mal so groß wie die Österreichs ist, nicht einen Bruchteil der Todesopfer gekostet hat, die Dollfuß verdreckter Verlogenheit, Lüge und Gemeinheit gegen die Arbeiterfront zur Folge hatte.

Dollfuß, der Vertreter des Großkapitals,

ausgerechnet die Regierung Dollfuß, die als größter Exponent des reaktionären Arbeitgebetumes gilt, stellt sich dem österreichischen Arbeiter als Verteidiger seiner sozialen Rechte an. Und diese Regierung Dollfuß magt es, von einer Verarmung aller sozialen Rechte und Grundrechte durch den Nationalsozialismus zu sprechen, obwohl die nationalsozialistische Regierung sich als eine sozialistische Regierung den Welt erwiesen hat, indem sie den fahenden deutschen Menschen die moderne Sozialversicherung der Welt gab.

Starhembergs Lager

(Von unferm Wiener Sonderberichterstatter.)

Nicht weit von Wien, weit ab von den Straßen der Hauptstadt, liegt ein Lager, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat.

Das Lager ist ein weitläufiges Gelände, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat.

Das Lager ist ein weitläufiges Gelände, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat. Es ist das Lager der Starhemberger, das die Aufmerksamkeit der Reichswehr erregt hat.

Die Gauorganisation der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Das gewaltige Feierabendwerk, das der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Staatsrat Dr. Goebbels, dem deutschen Arbeiter gegeben hat, beginnt jetzt sich zu verwirklichen, nachdem die wichtigsten Voraussetzungen der Organisation im Großen abgeschlossen sind. Nun kann damit begonnen werden, die Freizeit des deutschen Arbeiters der Eltern und der Frau wertvoll und angenehm zu gestalten. Der freizeitlebende Arbeiter hat die Freizeitgestaltung in der Form der „Kraft durch Freude“ ausgedrückt, die dem Werke durch auch den Namen gibt. Freude wollen wir Nationalsozialisten dem kämpfenden Deutschen bereiten, damit er durch sie Kraft zum Wirken

für sich, seine Familie und sein Volk schöpft. Allein die Arbeit, die freudig getan wird, ist wertvoll, wertvoll für die Aufrechterhaltung des Volkes und für den friedlichen Aufbau der Nation. Es ist aber nicht allein solche Freude die sich auf eine schöne Freizeit richtet, die das deutsche Volk glücklich macht, sondern allein die Freude an einem ausstehenden Urlaub in schöner Natur, die die Freude an der Arbeit selbst bringt, sondern auch die

Schönheit der Arbeit an sich. Jede Arbeit kann schön gestaltet werden, durch das Werkstätten der Mitarbeiter untereinander, das ihre neuen starken Wurzeln im Volkstum der Volksgemeinschaft hat, denn aber auch durch die Ausgestaltung des Arbeitsortes. Das haben die Väter des Feierabendgedankens klar erkannt und so ein besonderes Amt „Schönheit der Arbeit“ im Rahmen der Organisation der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ eingerichtet.

Im Gau Halle-Merfeld ist die Organisation in ihren Grundzügen schon fertiggestellt worden, und schon sind die einzelnen Amtsleiter an der Arbeit, um in ihren Aufgabenbereichen die ersten Schritte zu tätigen. Gerade in unserem Gau mit seiner starken Industrie und großen Bevölkerung hat die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ein reiches Tätigkeitsfeld.

Es wird bestellt werden, gegen die Forderungen des obersten Führers nach aufzudecken die Herzen der Arbeiter, ihre Arbeit, ihr Volk, ihre deutsche Kultur lieben! Gauwart für den Gau Halle-Merfeld ist Herr Dr. Schillig. Er ernannte folgende Gauamtsleiter:

einer bespitzten Zeitung aus, daß alle jene sozialistischen Hochverräten, die die Sozialdemokratie nicht verurteilten, vom Nationalsozialismus in die Tat umgesetzt worden sind. Die österreichischen Arbeiter werden wissen, was sie von dem falschen Augenblick des Herrn Dollfuß zu halten haben.

500,- Mark

Zahlung für einen Unfallschaden Herrn Friedrich Bauer junior, Dolfmach, die Unfallversicherung der „MIZ“

Auch für Sie wird gezeigt sein, wenn Ihnen das Schicksal mißfällt, den Bestand Ihrer Familie bedroht. Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ ist um die Zukunft Ihrer Leser bedacht!

Dr. Ley 44 Jahre alt

Am 15. Februar begeht der Staatsleiter der NS- und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Staatsrat Dr. Robert Ley, seinen 44. Geburtstag.

1. Organisationsamt: Dr. Fische
2. Kulturamt: Dr. De. Grabmann
3. Amt „Presse und Propaganda“: Dr. Dr. Weigand
4. Amt „Heilen, Wandern und Urlaub“: Dr. Dr. Kuntze
5. Schichtamt: Dr. Raber
6. Amt „Schönheit der Arbeit“: Dr. Dr. Car. Schöffel
7. Amt „Erholung und Erholung“: Dr. Dr. Hager, Merfeld
8. Sportamt: Dr. Dr. Siska
9. Ausbildungsamt: Dr. Dr. Prager
10. Amt für Volkstum: Dr. Dr. Grabmann

Das Gau-Kulturamt hat sieben Untereinheiten. Es handelt sich um folgende Abteilungen:

1. Organisationsamt und Etat: Dr. Hennig
2. Wandereinheit: Dr. Kadojewski
3. Amt für Heilung: Dr. Hennig
4. Schrifttum: Dr. Klapp
5. Theater: Dr. Dr. Grabmann
6. Film: Dr. Gornowski
7. Wandertag: Dr. Lindenberger

Die Kreisorganisation der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ sind im Gau Halle-Merfeld eingeteilt worden:

1. Halle-Saalfeldkreis: Rudolf Barthier
2. Merfeldkreis: Dr. Hans Sanger
3. Volkshilf: Albert Thiemmes-Eilenburg
4. Eilenburgkreis: Karl Fuchs, Weinsdorf
5. Eilenburgkreis: Otto Müller-Red.
6. Eilenburgkreis: Hans Fischer, Eilenburg
7. Mansf. Gebirgskreis: Josef Kathrein-Merfeld, Leimbach
8. Merfeldkreis: Fritz Engelmann
9. Merfeldkreis: Viktor Siller
10. Querfurt: Emil Dieling
11. Sangerhausen: Fritz Wöcker
12. Schweinitz: Otto Schoenwald
13. Zeitz: Viktor Kühne
14. Weitzkreis: Hans Müller
15. Weißenberg: Walter Liemann
16. Weitz: Fritz Wöcker
17. Weitz: Fritz Wöcker
18. Weitzkreis: Fritz Wöcker

Die Mitglieder der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ dürfen von den politischen bzw. Parteigliederungen nur dann durchgeführt werden.

Nur 50 Pf. Die grosse Tube NIVEA Zahnpasta

Mild, leicht schäumend, wundervoll im Geschmack. Ausserordentlich Rohstoffe; daher ist sie so wirksam.

Nass-Kalt Jetzt NIVEA

Verhugen! Allabendlich Gesicht u. Hände gründlich mit Nivea-Creme einreiben. Das genügt! Ihre Haut wird widerstandsfähig gegen Wind u. Wetter und bleibt dann auch bei rauher Witterung sommerweich und geschmeidig. Denken Sie gleich heute abend daran!

15 Pf. bis RM 1,-

Wohlstandswort

Rückständigkeiten im Mitteldeutschen Raum

Die Tr. Es ist eine tief bedeutende Tatsache, daß sich noch immer behindernde Wirtschaftskräfte nicht daran gewöhnen können, ihren Blick über das jeweils von ihnen beherrschte Gebiet hinauszuheften zu lassen...

Binnenwirtschaftliche Notlage

Mitteldeutschland hat von jeher ein Beispiel dafür ab, daß der dem Vitalismus entgegenstehende...

Gewinn einzelner Wirtschaftskreise

Sonderinteressen in schärfster Einseitigkeit zu vertreten. Mitteldeutschland weiß natürlich, weshalb es ein Wirtschaftskreis ist...

Wiedergeburt von Klassenkampf-Organisationen?

Eine gleichfalls vom Vitalismus als entflammende Erscheinung ist der Versuch alter Wirtschaftskreise...

Berliner Effektenkurse vom 14. Februar 1934

Table with 3 columns: Name of securities, Quantity, and Price. Includes titles like Reichsbank, Staatsanleihen, and various bonds.

Industrieobligationen

Table listing industrial obligations from various companies like Stahlwerke, Bergbau, and others.

Handbriefe u. Schuldverschreibungen

Table listing various handwritten notes and debt certificates with their respective values.

richtungswende für den Kreis, den wir im Sinne der Volksgemeinschaft anzuhören...

Die große deutsche Warenschau

Das Programm der Leipziger Frühjahrsmesse 1934

Die Leipziger Frühjahrsmesse 1934 beginnt am Sonntag, dem 4. März, und dauert bis einschließlich Sonntag, dem 11. März...

„Dritte Deutsche Industrie- und Handelsausstellung“

als Sonderveranstaltung der Industrie- und Handelsausstellung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie...

„Tag der deutschen Technik“

Von einer Reihe deutscher Städte wird zusammen mit einer Arbeitsgemeinschaft...

Messe-Sonderzüge nach Leipzig

fahren, für die größere Ermäßigungen als in den vergangenen Jahren gewährt werden...

Preise der Messenbegehren

sind seit folgender: 3/4 im Vorverkauf, wenn das Abnehmen der verlassenen Drucke...

Reichserntenernte

unter Mitwirkung der führenden Erntertrösterbände in Halle 3 und 4 durchgeführt...

Die Baumeisse erhält eine besondere Anziehungskraft dadurch, daß auf ihrem ausgedehnten Freigelände moderne Versuchshäuser...

traung konnte nur dem Wirtschaftskreislauf... die Wirtschaftsführung legitimiert zu sein...

Die technischen Vortragsveranstaltungen beginnen am Montag, dem 5. März...

„Tag der deutschen Technik“

Von einer Reihe deutscher Städte wird zusammen mit einer Arbeitsgemeinschaft...

Messe-Sonderzüge nach Leipzig

fahren, für die größere Ermäßigungen als in den vergangenen Jahren gewährt werden...

Preise der Messenbegehren

sind seit folgender: 3/4 im Vorverkauf, wenn das Abnehmen der verlassenen Drucke...

Reichserntenernte

unter Mitwirkung der führenden Erntertrösterbände in Halle 3 und 4 durchgeführt...

Die Baumeisse erhält eine besondere Anziehungskraft dadurch, daß auf ihrem ausgedehnten Freigelände...

Freundlich

Berliner Effektenliste vom 14. Februar

Unter Überschrift von Reichsmünzamt und sonstigen Spezialausgaben...

Umlieferer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

am 14. Februar 1934

Table listing various types of grain and feedstuffs with their respective prices.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks like Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table listing various industrial stocks like Siemens, Thyssen, etc.

Leipziger Effektenkurse vom 14. Februar

Table listing Leipzig stock market data for various securities.

Berliner Dividentenkurse vom 14. Februar

Table listing Berlin dividend rates for various companies.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks with prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with prices.

Welche Firma ist „deutsch“?

Die Industrie- und Handelskammer Berlin fordert das Kammergericht hat am 21. Dez. 1933 eine Entscheidung über die Frage getroffen, ob eine Firma als „deutsch“ zu bezeichnen ist, wenn sie in Deutschland gegründet wurde, aber ihre Geschäftstätigkeit ausschließlich im Ausland ausgeübt hat. Die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die schon immer eine Einschränkung des Firmenanzwachsens in Deutschland durch die Verlagerung der Geschäftstätigkeit ins Ausland befürwortet, hat am 21. Dez. 1933 ein Gutachten dahin erlassen, daß nach der jetzigen Rechtsauffassung das Wort „deutsch“ nur dann zulässig erscheint, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.

Das Kammergericht hat in der Entscheidung vom 21. Dezember 1933 das Wesen der von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin geforderten Verbesseerung verneint und hat bei der Entscheidung die Frage gestellt, ob ein „deutsches Unternehmen“ anzunehmen ist, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.

Die Folge ist die Bemerkung der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, denen sich alle deutschen Kammerangehörigen haben, auf die Einschränkung des Firmenanzwachsens in Deutschland durch die Verlagerung der Geschäftstätigkeit ins Ausland befürwortet, hat am 21. Dez. 1933 ein Gutachten dahin erlassen, daß nach der jetzigen Rechtsauffassung das Wort „deutsch“ nur dann zulässig erscheint, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.

Wirtschaftsgrundschau

Einkaufspreisen für das Saargebiet. Die Konjunkturausschüsse der Wirtschaftskommission teilte u. a. mit: Dem Saargebiet ist für das erste Viertel 1934 ein Einkaufspreisen festgesetzt worden, die im Durchschnitt um 30,000 Doppelzentner über dem Preis des ersten Quartals 1933 liegen. Der Preis für das erste Viertel 1934 ist dem Preis für das erste Viertel 1933 um 30,000 Doppelzentner über dem Preis des ersten Quartals 1933 liegen. Der Preis für das erste Viertel 1934 ist dem Preis für das erste Viertel 1933 um 30,000 Doppelzentner über dem Preis des ersten Quartals 1933 liegen.

Freiheitsbewegung für deutsche Sammler. Die Liga hat mit Wirkung vom 15. Februar ihre Freie für Sammler eröffnet. Die Liga hat mit Wirkung vom 15. Februar ihre Freie für Sammler eröffnet. Die Liga hat mit Wirkung vom 15. Februar ihre Freie für Sammler eröffnet.

Deutsch-niederländischer Transferkommunikationsplan. Die deutsche und niederländische Regierung ist eine Einigung über ein bis Ende Juni 1934 geltendes Transferkommunikationsplan gekommen. Die deutsche und niederländische Regierung ist eine Einigung über ein bis Ende Juni 1934 geltendes Transferkommunikationsplan gekommen.

Ein 50-Jahr-Plan Roosevelt. Präsident Roosevelt hat einen 50-jährigen Plan, dem die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die schon immer eine Einschränkung des Firmenanzwachsens in Deutschland durch die Verlagerung der Geschäftstätigkeit ins Ausland befürwortet, hat am 21. Dez. 1933 ein Gutachten dahin erlassen, daß nach der jetzigen Rechtsauffassung das Wort „deutsch“ nur dann zulässig erscheint, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.

Mächtetruppen für das Saargebiet!

Eine Forderung des Vorsitzenden der Saar-Regierungskommission

Genf, 15. Febr. Wie wir erfahren, ist beim Völkerbundsekretariat ein Antrag des Vorsitzenden der Regierungskommission des Saargebietes, Krog, eingegangen, der für den Dreier-Ausschuß des Völkerbundes bestimmt ist. Dieser Dreierausschuß, der aus Baron Alois (Italien), Cantillo (Argentinien) und Maza (Spanien) besteht, tritt am Donnerstag, den 15. Februar, zu seiner zweiten Sitzung zusammen.

Aufreistung der anderen städt. Abrüstung

Der Inhalt der französischen Note an die Reichsregierung

Berlin, 15. Febr. Reichsaußenminister Brüning ist heute um 11 Uhr morgens nachmittag dem französischen Botschafter Francis Bancel, der die Antwort seiner Regierung auf das deutsche Abrüstungsmemorandum vom 19. Januar überbrachte. Der Botschafter gab dazu weitere mündliche Erläuterungen.

Verstärkung der Abrüstungsfrage

London, 15. Febr. Zur Abrüstungsfrage ist heute die britische Regierung durch den „Daily Telegraph“ in Kenntnis gesetzt worden, daß die britische Regierung eine entsprechende Erklärung in der Abrüstungsfrage eingereicht hat. Diese Erklärung ist in der französischen Abrüstungsfrage (siehe die Sonderseite) enthalten.

Entscheidung der preussischen Hochschulkollegien

Aus Anlaß einer Vektoren-Konferenz in Berlin haben die Vektoren der preussischen Hochschulen folgende Entscheidung gefasst: Die unterzeichneten Vektoren deutscher Hochschulen, die hier in Berlin zusammengetreten sind, sind durchdrungen von der Notwendigkeit der inneren Erneuerung der Wissenschaft und der Universität aus der Idee des Nationalsozialismus, wie sie gelebt und verwirklicht wird durch den Führer des deutschen Volkes.

Am die Anerkennung als Mensch!

Ansprache Dr. Leys an der Arbeitsstagung der Deutschen Arbeitsfront

Berlin, 15. Febr. Die Amtseleiter der Deutschen Arbeitsfront, der Gemeinschaft der Arbeiter, der Arbeiterinnen und der Arbeiterinnen, die Führer der Arbeiterfront, die Amtseleiter der Deutschen Arbeitsfront, der Gemeinschaft der Arbeiter, der Arbeiterinnen und der Arbeiterinnen, die Führer der Arbeiterfront.

Der Reichspresschef der NSDAP

Der Reichspresschef der NSDAP Dr. Dietrich wurde zum NSDAP-Gruppenführer ernannt.

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin, die am 15. Februar in der Barentssee durchgeführt wurde, ist ein Beispiel für die Hingabe und den Mut der deutschen Seeleute.

Die Zahl der Pariser Unruheherde

Paris 15. Februar. Von einem Tag zum anderen ändert sich infolge weiterer Verstärkungen die Bilanz der Pariser Unruheherde. Der gegenwärtige Stand ist nach dem Mittagsblatt „Paris Bild“ folgender: 25 Züge, 400 Woch in der Krankenabteilung liegende Verletzte und mehr als 2000 Verwundete.

Schweres Sprengungsluft in Südafrika

London, 15. Februar. Wie Reuters aus Johannesburg meldet, hat sich dort in einem Bergwerk bei der Verhahnung von Sprengungen ein Feuer ereignet. In Folge dieses Feuers wurden vier und fünf Eingeborene wurden verletzt.

148 Tote bei einem Schiffungsluft in China

Shanghai, 15. Februar. Der vor einigen Tagen erfolgte Untergang des chinesischen Dampfers „Fujian“ zwischen Shanghai und Nanhai hat 148 Opfer gefordert. Die Nachforschungen der Behörden werden fortgesetzt.

Ausführungen in ganz Spanien

Madrid, 15. Febr. Am Mittwoch kam es in Madrid an mehreren Stellen der Stadt, besonders in der Nähe der Hauptbahnhöfe, zu Ausschreitungen freier Arbeiter. Mehrere Tote und eine große Zahl Verwundete wurden gemeldet. Die Ausschreitungen wurden durch die Polizei beendet.

Erdberschütterung erschüttert 6 Häuser

Mailand, 15. Februar. In der Straße Albino-Fano (Mittellalpe) ereignete sich infolge des überirdischen Erdbebens der letzten Tage ein folgenschwerer Erdbeben. Eine Erdbebenstärke von 6,5 wurde gemessen. Sechs Häuser wurden zerstört.

Kein Raum mehr für „kommunale Interessenvertretung“

Berlin, 15. Febr. Bei der Einigung des Vorstandes des Deutschen Gemeindeführerverbandes mit dem Reichsausschuss für die Arbeiterfront, die Führer der Arbeiterfront, die Amtseleiter der Deutschen Arbeitsfront, der Gemeinschaft der Arbeiter, der Arbeiterinnen und der Arbeiterinnen, die Führer der Arbeiterfront.

Der Reichspresschef der NSDAP

Der Reichspresschef der NSDAP Dr. Dietrich wurde zum NSDAP-Gruppenführer ernannt.

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin, die am 15. Februar in der Barentssee durchgeführt wurde, ist ein Beispiel für die Hingabe und den Mut der deutschen Seeleute.

Ein 50-Jahr-Plan Roosevelt

Präsident Roosevelt hat einen 50-jährigen Plan, dem die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die schon immer eine Einschränkung des Firmenanzwachsens in Deutschland durch die Verlagerung der Geschäftstätigkeit ins Ausland befürwortet, hat am 21. Dez. 1933 ein Gutachten dahin erlassen, daß nach der jetzigen Rechtsauffassung das Wort „deutsch“ nur dann zulässig erscheint, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.

Verstärkung der Abrüstungsfrage

London, 15. Febr. Zur Abrüstungsfrage ist heute die britische Regierung durch den „Daily Telegraph“ in Kenntnis gesetzt worden, daß die britische Regierung eine entsprechende Erklärung in der Abrüstungsfrage eingereicht hat. Diese Erklärung ist in der französischen Abrüstungsfrage (siehe die Sonderseite) enthalten.

Machtetruppen für das Saargebiet!

Eine Forderung des Vorsitzenden der Saar-Regierungskommission

Genf, 15. Febr. Wie wir erfahren, ist beim Völkerbundsekretariat ein Antrag des Vorsitzenden der Regierungskommission des Saargebietes, Krog, eingegangen, der für den Dreier-Ausschuß des Völkerbundes bestimmt ist. Dieser Dreierausschuß, der aus Baron Alois (Italien), Cantillo (Argentinien) und Maza (Spanien) besteht, tritt am Donnerstag, den 15. Februar, zu seiner zweiten Sitzung zusammen.

Aufreistung der anderen städt. Abrüstung

Der Inhalt der französischen Note an die Reichsregierung

Berlin, 15. Febr. Reichsaußenminister Brüning ist heute um 11 Uhr morgens nachmittag dem französischen Botschafter Francis Bancel, der die Antwort seiner Regierung auf das deutsche Abrüstungsmemorandum vom 19. Januar überbrachte. Der Botschafter gab dazu weitere mündliche Erläuterungen.

Verstärkung der Abrüstungsfrage

London, 15. Febr. Zur Abrüstungsfrage ist heute die britische Regierung durch den „Daily Telegraph“ in Kenntnis gesetzt worden, daß die britische Regierung eine entsprechende Erklärung in der Abrüstungsfrage eingereicht hat. Diese Erklärung ist in der französischen Abrüstungsfrage (siehe die Sonderseite) enthalten.

Entscheidung der preussischen Hochschulkollegien

Aus Anlaß einer Vektoren-Konferenz in Berlin haben die Vektoren der preussischen Hochschulen folgende Entscheidung gefasst: Die unterzeichneten Vektoren deutscher Hochschulen, die hier in Berlin zusammengetreten sind, sind durchdrungen von der Notwendigkeit der inneren Erneuerung der Wissenschaft und der Universität aus der Idee des Nationalsozialismus, wie sie gelebt und verwirklicht wird durch den Führer des deutschen Volkes.

Am die Anerkennung als Mensch!

Ansprache Dr. Leys an der Arbeitsstagung der Deutschen Arbeitsfront

Berlin, 15. Febr. Die Amtseleiter der Deutschen Arbeitsfront, der Gemeinschaft der Arbeiter, der Arbeiterinnen und der Arbeiterinnen, die Führer der Arbeiterfront, die Amtseleiter der Deutschen Arbeitsfront, der Gemeinschaft der Arbeiter, der Arbeiterinnen und der Arbeiterinnen, die Führer der Arbeiterfront.

Der Reichspresschef der NSDAP

Der Reichspresschef der NSDAP Dr. Dietrich wurde zum NSDAP-Gruppenführer ernannt.

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin

Die Rettungsaktion für Tscheljuskin, die am 15. Februar in der Barentssee durchgeführt wurde, ist ein Beispiel für die Hingabe und den Mut der deutschen Seeleute.

Ein 50-Jahr-Plan Roosevelt

Präsident Roosevelt hat einen 50-jährigen Plan, dem die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die schon immer eine Einschränkung des Firmenanzwachsens in Deutschland durch die Verlagerung der Geschäftstätigkeit ins Ausland befürwortet, hat am 21. Dez. 1933 ein Gutachten dahin erlassen, daß nach der jetzigen Rechtsauffassung das Wort „deutsch“ nur dann zulässig erscheint, wenn die Geschäftstätigkeit der Deutschen Wirtschaft als Unternehmen dem Ausland gegenüber notwendig ist oder wenn das Unternehmen gegenüber gleichartigen ausländischen Unternehmen als deutsches Unternehmen gekennzeichnet werden soll.





Dies ist das Bild unserer Zeit: Die ecklig und weltanschaulich wurzellos gewordene liberalistische Menschheit steht am Ende ihres Zeitalters.

Dr. Ley 44 Jahre alt

Der Stabsleiter der NSDAP und Führer der Deutschen Arbeiterfront, Dr. Robert Ley, feiert am Donnerstag, dem 15. Februar, seinen 44. Geburtstag.

Dr. Ley, der aus einer heimischen Familie stammt, hat durch die harte Lebensschule im bergischen Land Arbeiter und Bauern kennen gelernt und ist dadurch in die Lage versetzt worden, sich schon frühzeitig sein eigenes Urteil zu bilden.

Als Kriegsausbruch meldete er sich freiwillig, und zog zunächst als Artillerist an die Front. Die Tätigkeit der Tapferen und Mutigen der deutschen Soldaten in ihren Kampf, meldete sich auch Ley und verbündete sich mit ihnen.

Nach Beendigung seines Studiums promovierte er in Münster zum Dr. phil. Seine Anfangsstellung erhielt er bei den Reichsarchiven in Berlin. Im Jahre 1921 lernte Dr. Ley Adolf Hitler und den Nationalsozialismus kennen und wurde ein begeisterter Anhänger.

Bei der organisatorischen Neugliederung der NSDAP Ende 1922 wurde ihm die Organisationsabteilung 2 bei der Reichsleitung in München übertragen. Später berief ihn der Führer auf das höchste Amt, das die politische Organisation der NSDAP zu vergeben hat, zum Stabsleiter der NSDAP.

Als nach der Machtergreife aus den früheren roten und schwarzen Gewerkschaften die Organisationen der Deutschen Arbeiterfront entstand, ernannte Adolf Hitler ihn zum Führer dieser Gemeinschaft aller deutschen Deutschen. Für dieses Amt war keiner so geeignet, wie Dr. Ley, der ja selbst jahrelang im Betrieb gestanden hat.

Der Gedanke, alle tätigen Deutschen, Arbeiter wie Unternehmer in eine allumfassende Gemeinschaft aufzunehmen, wurde von Dr. Ley durch die Schöpfung der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" in die Tat umgesetzt, deren erste Auswirkungen das deutsche Volk in diesen Tagen wahrnehmen konnte.

Du bist nichts, dein Volk ist alles!

Von Hans Biallas

Nationalsozialistische Betriebsführung, die das in jeder Betriebsform der ganzen Nation zu finden.

Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit hat im Inn und Ausland gewaltiges Aufsehen erregt. Seine Grundzüge sind so revolutionär, daß die einzig Gelegenen sich nur schwer daran gewöhnen werden.

Wir, die wir heute mitten in den Ereignissen stehen, können gar nicht erwidern, können gar nicht schätzen, was die nationalsozialistische Regierung dem deutschen Volke gegeben hat.

Die geschichtliche Aufgabe dieses ersten Jahres werden erst unsere Kinder und Enkelkinder in ihrer vollen Bedeutung zu würdigen wissen.

Einen Staat nationalsozialistisch regieren, heißt nach außen: für die Freiheit und Ehre dieses Staates eintreten. Nach innen heißt es: die Menschen ordnen.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

unlogische Handlungsweise führen zu können. Er beweist damit, daß er den Platz, den er in der Volksgemeinschaft zu verwalten hat, nicht ausüben darf.

Es hat sich jeder Volksgenosse an seinem Arbeitsplatze als Soldat der ganzen Nation zu fühlen. Keiner kann ohne den anderen bestehen.

Die deutsche Volksgemeinschaft kann nur dann dem deutschen Volke dienen, wenn ein Gesamtwerkungslozes Handeln eines einzelnen für die unbedingte und lebenswichtige kameradschaftliche Zusammenarbeit von Betriebsführer und Gefolgschaft.

Die Zeiten der Streiks und Ausperrungen sind ein für allemal vorbei. Streit- und Streikverträge sind ein für allemal aufgehoben.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

trische, zur Sache, zur Ware herabwürdigend. Ein nationalsozialistischer Betreuer und damit der liberalistische Betreuer hat den liberalistischen Eigentumsbegriff überwinden.

Höhere Gesichtspunkte als nur der Profit, der persönliche Gewinn, sind für ihn maßgebend.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die NSBO-Reichsführerschule Werlsee

In Rangschleife bei Berlin, nicht am Werlsee, befindet sich die Reichsführerschule der NSBO. Von außen schmühslos, innen aber „gut wohnlich“ eingerichtet, war dieser Bau von den früheren Bonzen des Bankensystems als Arbeiterbildungsanstalt am 1. September 1933 in den Besonderen der Bonzen angekauft worden.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.

Die nationalsozialistische Betriebsführung hat den Begriff der nationalen Ehre in der Brust eines jeden Volksgenossen verankert.



Schmelings Niederlage

Schmeling abermals geschlagen. In der Nacht zum Mittwoch wurde bei Spannung erzwungene Schmelingskämpfe zwischen Max Schmeling und dem jungen Amerikaner Steve Damas in Philadelphia zum Austrag gebracht.

Die ersten beiden Runden dienten der Kämpferaufnahme, beide Kämpfer verhielten sich schüchtern. Gegen Schluß der zweiten Runde kam Schmeling mit einem Stimulans durch, das ihm am nächsten Morgen in belle Regeisterung verleiht.

Die sechste Runde war voller Spannung, die Menge wachte und schrie die Kämpfer besteuerten sich mit überaus hartem Kopfschlagen.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Die neunte Runde sollte jedoch für Schmeling verhängnisvoll werden.

Da man sich ihm die linke Augenbraue derart aufschlug, daß dem Deutschen das Blut über das Auge lief und ihn in seiner Sicht fast behinderte.

Besondere Bewunderung fand bei den Zuschauern zum Schluß der Kampfzeit des Deutschen, der trotz seiner Verletzung und der Ausichtslosigkeit bis zum Schluß ausblieb.

Schmeling trat sofort am nächsten Morgen die Rückfahrt nach New York an.

Jack Weterien und Reggie Moore, zwei führende englische Schwergewichtler, trafen sich in Leicester, Weterien der 1932 von Wren den Titel gewann, konnte den Revanchekampf zu seinen Gunsten gestalten.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Handball

Zahlreiche Treffen der Kreisklasse

Der entscheidende Endkampf um die Meisterschaft beginnt

Für den kommenden Sonntag ist in der Kreisklasse wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Auch die hiesigen Vereine sind vollständig am Start.

Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaften

Hannover Fußballmeister - Dresden Handballmeister

Am Samstag um die Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaft im Hand- und Fußball zwischen den Technischen Hochschulen Hannover und Dresden konnten die zwei Gegner je eine Meisterschaft erringen.

Fußball

Hannover-Dresden 3:2 (0:1, 2:2)

Einen unverwundeten Ausgang nahm das Fußballspiel, in dem die Dresdener als Favoriten angesehen wurden.

Nach dem Anstoß boterte es eine Weile, bis sich die Spieler mit dem glatten Boden abfinden. Inert zeigte die Hannoveraner infolge fehlender Taktik eine leichte Unbeherrschung, die sie aber ablenkender nicht zum Ausbruch bringen konnten.

Handball

Dresden-Hannover 7:5 (1:1)

Auch um die Handballmeisterschaft konnten sich die Mannschaften der gleichen Hochschule gemein. Leider war der Boden durch die Sonne hart angeleitet, wodurch das Spiel fast unerkennbar glatt wurde.

Amtl. Bekannmachungen

Kreis Gau VI (Mitte)

Der Bezirksamtsamtschlichter

Die in meinem Bezirke vom 21. Jan. 1934 erlassenen Bescheide, die bis noch nicht aufgegeben worden, sollen vorerst feststehen.

Der Bericht ist beizufügen:

- a) Vermögensübersicht (Anlagen des letzten Etats bei abgelaufenen Steuern), bis Ende März 1934 eingereicht werden müssen.
b) Abgaben, die im Laufe des Jahres 1934 zu zahlen sind.
c) Lieberheit über die Vermögensverhältnisse.
d) Sonstige Angaben.

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaften

Hannover Fußballmeister - Dresden Handballmeister

Am Samstag um die Mitteldeutsche Hochschulmeisterschaft im Hand- und Fußball zwischen den Technischen Hochschulen Hannover und Dresden konnten die zwei Gegner je eine Meisterschaft erringen.

Fußball

Hannover-Dresden 3:2 (0:1, 2:2)

Einen unverwundeten Ausgang nahm das Fußballspiel, in dem die Dresdener als Favoriten angesehen wurden.

Nach dem Anstoß boterte es eine Weile, bis sich die Spieler mit dem glatten Boden abfinden. Inert zeigte die Hannoveraner infolge fehlender Taktik eine leichte Unbeherrschung, die sie aber ablenkender nicht zum Ausbruch bringen konnten.

Handball

Dresden-Hannover 7:5 (1:1)

Auch um die Handballmeisterschaft konnten sich die Mannschaften der gleichen Hochschule gemein. Leider war der Boden durch die Sonne hart angeleitet, wodurch das Spiel fast unerkennbar glatt wurde.

Amtl. Bekannmachungen

Kreis Gau VI (Mitte)

Der Bezirksamtsamtschlichter

Die in meinem Bezirke vom 21. Jan. 1934 erlassenen Bescheide, die bis noch nicht aufgegeben worden, sollen vorerst feststehen.

Der Bericht ist beizufügen:

- a) Vermögensübersicht (Anlagen des letzten Etats bei abgelaufenen Steuern), bis Ende März 1934 eingereicht werden müssen.
b) Abgaben, die im Laufe des Jahres 1934 zu zahlen sind.
c) Lieberheit über die Vermögensverhältnisse.
d) Sonstige Angaben.

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI

Die Reichsathletiktermine des Gau VI sind wie folgt festgesetzt:

BLICK ÜBER HALLE
Entlassungen von Lehrlingen

Wiederholend mehrten sich die Berichte darüber, daß die Wirtschaft dazu übergeht, die zu Eltern ausstehenden Lehrlinge mit dem Verständnis der Lehrverhältnisse zu entlassen.

Diese Entlassungen von Lehrlingen nach beendeter Lehrzeit bringen schwere Gefahren für die Betroffenen, die Wirtschaft und das gesamte Volk mit sich.

Außerdem führt die Entlassung von Lehrlingen dazu, daß der Wirtschaft aus geschulten und eingetragenen Facharbeitern ein immer größerer Mangel wird.

Schließlich sind aber solche Entlassungen mit den Richtlinien und Maßnahmen der Reichsregierung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nicht zu vereinbaren.

Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Halle-Merseburg hat dem Reichsarbeitsamt nachdrücklich Mitteilung über die Überprüfungen der Provinz Sachsen, von allen beteiligten Kreisen, besonders von den Betriebsführern und selbständigen Handwerksbetreibern, daß sie alles in ihrer Macht stehende tun, um die Lehrlinge der Wirtschaft zu erhalten.

Die Reichsbahn zählt ihre Gäste

Um die Wirtschaftlichkeit der dem Fernverkehr dienenden Züge zu überwachen, wird die Deutsche Reichsbahn in diesem Jahre wieder Verkehrsstatistiken an Sonne und Wetter durchzuführen.

Schülerfahrtenkarten jetzt für alle Entfernungen

Bei der Deutschen Reichsbahn werden vom 15. Februar an Schülerfahrtenkarten auf alle Entfernungen ausgestellt.

Weizen- und Braugersten-Ausstellung

Wie uns die Pressestelle der Landesbauernschaft Provinz Sachsen und Anhalt berichtet, findet am 24. und 25. Febr. in den Räumen des Amtl. Großmarktes für Getreide und Futtermittel, Halle/S., Waltersberg 2, eine Weizen- und Braugersten-Ausstellung statt.

Die Ausstellung ist mit einem Preiswettbewerb für Qualitätsweizen und für Braugerste verbunden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich von 9 bis 19 Uhr geöffnet sein.

Abschied der Hochschule für Lehrerbildung

Die Hochschule für Lehrerbildung wird sich in den Tagen vom 22.-24. Februar mit einer größeren Veranstaltung unter dem Thema 'Der deutsche Osten' von beruflichen Lehrlingen verabschieden.

Ein vielseitiger, geistreicher Mann Friedrich August Wolf

Zu seinem 175. Geburtstag

Gedenken an den großen Philosophen

Wenn zu Beginn dieser Woche Stadt und Universität Friedrich Schlegelmanns Gedächtnisfeierlichkeiten des Jahresanfangs seine Veranlassung mit der Vergangenheit, mit Welt und Boden Pflegt, so trägt es damit eine Anteilnahme gegenüber seinen Großen.

F. A. Wolf war ein Kind unserer Heimat, er wurde am 15. September 1759 in Göttinge als drittes von vier Kindern geboren.

Freilich ist seine damalige und gerade vorzüglich in der Philosophie, die durch den unerschütterlichen Glauben an die Vernunft, die ihm in frühem Alter an Leibniz und Wolff gelehrt wurde.

Dieser philosophischen Materialismus zu bekämpfen und zu befechten, stellte sich die junge Philosophie vor.

Recht ward ihm der Kampf nicht, und obwohl er selbst eine harte Verurteilung war, so kam ihm jedoch die Unterweisung der preussischen Regierung, die ihm in reichlicher Weise zuteil wurde.

Das erste der Reich seiner Vorlesungen über die bannmäßig einseitigen Studenten zu wünschen übrig gelassen, in seiner letzten, bis 1806 dauernden halbjährigen Vorlesungen zu den bedeutendsten jener Tage.

Selbst Goethe verdammt es nicht, in Wolfs Wohnsitz in der Weidestraße hinter einer Tapetentüre sitzend, der beschriebenen und be-

dem Motto: 'Der deutsche Osten'. Wir weisen schon jetzt auf die Ausstellung hin, die der Öffentlichkeit vom 22.-24. Februar um 10 Uhr in der Halle der Provinz Sachsen in der Nähe der Arbeit der Schule an den Fragen des Ostens geben wird.

Der Tischlerverein Halle u. Umg. tritt in Interesse des Tischlerwesens zu beachten: Alle Einwohner, insbesondere die Hausbesitzer werden gebeten, im Bedarfsfall die Tischlerarbeiten zu besorgen.

Sobald Alter, Der Altstetten und frühere Gemeinderat Adolf Erle, darf es heute seine 89. Geburtstag feiern.

Wahlhalla-Theater Muskeier Storch

In ihrer Agitation gegen Wechthaltigkeit und Soldatentum schlugen die jüdisch-marxistisch-moralischen Kreise vor dem Weltkrieg vertriebene Wege ein.

Wenn wir nicht 1934 schreiben, sondern 20 Jahre und mehr in der Zeit zurück wandern, so müßte der Dienstag im Wahlhalla-Theater aussehender Mühsalaktivismus mit Musik, dessen Verfasser eigentümlicherweise verschwiegen wird, als eben solche Wechthaltigkeit des alten Meeres gewertet werden.

Die Hölle hat es gewollt, daß ein solcher Versuch nicht mehr vorhanden ist und damit Sonntagabend war, so mag die Aufführung als übermäßiger Ausbruch der zu solcher Zeit üblichen Stimmung aufgefaßt werden.

Dennoch, auf Belohnung darf der Lehrer nicht rechnen, faim auf Anerkennung. Freilich können nicht alle Lehrer arbeiten, sondern es gibt 'Gottsdämonen' zu bekämpfen.

Die Sache um die Sache selbst willen. Mit Absicht ist in diesen Gedenkstücken nicht die wissenschaftliche oder sonstige Bedeutung des Verstorbenen, sondern das Weltanschauliche betont worden.

Wolf selbst freilich hatte sich in der zweiten Hälfte seiner Mannesjahre, die er seit 1807 in Berlin verbrachte, überlebt; 1824 starb er auf einer Reise in Marzeille.

So hoch seine Zeitgenossen ihn einschätzten, so wenig verstand ihn die Wissenschaft einer wissenschaftlich-historisch eingestellten Zeit.

Mitteldeutsche Heimattage

Tag der Erziehung und Schulung Mittwoch, den 28. Februar 9.30 Uhr. Reichs Hof: Nachschulungsleistungen.

11.30-13 Uhr. Reichs Hof: Es spricht der Bezirksleiter des Reichsrichtungsamtes.

16 Uhr. Reichs Hof: Große Erziehungsmusikanten. Kultusminister Schömann.

20 Uhr. Stadtschulhaus: Symphonie-Konzert. Festabend.

Weihfunde des Landw. Untersuchungsausschusses

Die Kreisstelle der Landesbauernschaft Provinz Sachsen, Anhalt teilt mit: Vor einigen Tagen weihte die Betriebsstelle des Landw. Untersuchungsausschusses, Institut der

Wahlhalla-Theater Muskeier Storch

In ihrer Agitation gegen Wechthaltigkeit und Soldatentum schlugen die jüdisch-marxistisch-moralischen Kreise vor dem Weltkrieg vertriebene Wege ein.

Wenn wir nicht 1934 schreiben, sondern 20 Jahre und mehr in der Zeit zurück wandern, so müßte der Dienstag im Wahlhalla-Theater aussehender Mühsalaktivismus mit Musik, dessen Verfasser eigentümlicherweise verschwiegen wird, als eben solche Wechthaltigkeit des alten Meeres gewertet werden.

Die Hölle hat es gewollt, daß ein solcher Versuch nicht mehr vorhanden ist und damit Sonntagabend war, so mag die Aufführung als übermäßiger Ausbruch der zu solcher Zeit üblichen Stimmung aufgefaßt werden.

Dennoch, auf Belohnung darf der Lehrer nicht rechnen, faim auf Anerkennung. Freilich können nicht alle Lehrer arbeiten, sondern es gibt 'Gottsdämonen' zu bekämpfen.

Die Sache um die Sache selbst willen. Mit Absicht ist in diesen Gedenkstücken nicht die wissenschaftliche oder sonstige Bedeutung des Verstorbenen, sondern das Weltanschauliche betont worden.

Wolf selbst freilich hatte sich in der zweiten Hälfte seiner Mannesjahre, die er seit 1807 in Berlin verbrachte, überlebt; 1824 starb er auf einer Reise in Marzeille.

So hoch seine Zeitgenossen ihn einschätzten, so wenig verstand ihn die Wissenschaft einer wissenschaftlich-historisch eingestellten Zeit.

Die Sache um die Sache selbst willen. Mit Absicht ist in diesen Gedenkstücken nicht die wissenschaftliche oder sonstige Bedeutung des Verstorbenen, sondern das Weltanschauliche betont worden.

Wolf selbst freilich hatte sich in der zweiten Hälfte seiner Mannesjahre, die er seit 1807 in Berlin verbrachte, überlebt; 1824 starb er auf einer Reise in Marzeille.

So hoch seine Zeitgenossen ihn einschätzten, so wenig verstand ihn die Wissenschaft einer wissenschaftlich-historisch eingestellten Zeit.

Don Sozialismus durch die Tat Beweist im Opfern, reich und spät!

Barmonilla, Dann überredete Käthe Riecke die Fahngängerin mit ihrem munteren Sopran.

Wahlhalla-Theater Muskeier Storch

In ihrer Agitation gegen Wechthaltigkeit und Soldatentum schlugen die jüdisch-marxistisch-moralischen Kreise vor dem Weltkrieg vertriebene Wege ein.

Wenn wir nicht 1934 schreiben, sondern 20 Jahre und mehr in der Zeit zurück wandern, so müßte der Dienstag im Wahlhalla-Theater aussehender Mühsalaktivismus mit Musik, dessen Verfasser eigentümlicherweise verschwiegen wird, als eben solche Wechthaltigkeit des alten Meeres gewertet werden.

Die Hölle hat es gewollt, daß ein solcher Versuch nicht mehr vorhanden ist und damit Sonntagabend war, so mag die Aufführung als übermäßiger Ausbruch der zu solcher Zeit üblichen Stimmung aufgefaßt werden.

Dennoch, auf Belohnung darf der Lehrer nicht rechnen, faim auf Anerkennung. Freilich können nicht alle Lehrer arbeiten, sondern es gibt 'Gottsdämonen' zu bekämpfen.

Die Sache um die Sache selbst willen. Mit Absicht ist in diesen Gedenkstücken nicht die wissenschaftliche oder sonstige Bedeutung des Verstorbenen, sondern das Weltanschauliche betont worden.

Wolf selbst freilich hatte sich in der zweiten Hälfte seiner Mannesjahre, die er seit 1807 in Berlin verbrachte, überlebt; 1824 starb er auf einer Reise in Marzeille.

Turnen und Sport im Dienste der Winterhilfe

Wohltätige Gymnastik als Nahrungsmittel von Schönheit und Freude.

Bei der großen öffentlichen Aufführung am Sonntag des Winterhilfsfestes...

Gerade wo wir so unendlich viel festliche Erhebung in der Arbeitshat des Alltags brauchen...

Aufmunterungen nach dem Kommando: eins, zwei, drei, vier...

Körperlicher Rhythmus nur der Ausdruck einer bestimmten Klassenfehle.

Im Bewegungsablauf offenbar hat unser Ansehen, ist es der Wille im mitreißenden Gleichschritt der Kolonnen...

Interessant ist die Einteilung der Übungen in vier große Gruppen.

- 1. Die Einparnungsübungen, die eine Vereinfachung der Musikarbeit sind... 2. Die Schwingenübungen... 3. Spannungsübungen zur inneren Konzentration... 4. Ausdrucksübungen zur Erlernung aller im Leben notwendigen Grundbewegungen...

Volksgenossen!

Anlässlich der Bereidigung der Amtsblätter am 25. Februar werden fünf auswärtige Botschaften...

Wir bitten den Dank an unsere ältesten Kämpfer... Kreisleitung Halle-Stadt, Abt. Propaganda.

Gastspiel Dolly Haas in Scampolo

Es gehört zu den Selbstenheiten unserer Zeit... Dolly Haas ist wohl die erste deutsche Filmschauspielerin...

Aber nicht diese Tatsache allein ist es, Dolly Haas an ihrem künstlerischen Streben nach einer Schärfe weiter...

Ein außerordentlich gut ausgearbeitetes Ensemble stand mit teilweise sehr hohen Einzelleistungen...

So befreundet diese und andere Gymnastikschulen für die Selbstziehung gewesen sind...

am Rhythmus der Kraft des Mannes und am Rhythmus der Anmut der Frau.

Straßenunfälle

Am Mittwoch gegen 13 Uhr trafen auf dem Brandeplatz zwei Kraftfahrzeuge zusammen...

Dolly Haas - das Erlebnis von gestern

Ein Interview mit der Filmschauspielerin anlässlich ihres Gastspiels in Halle

Kennen Sie den Berliner Wagen LA 68 582? — Woher sollten Sie auch...

Es ist nicht viel Aufsehens von dem Besuch dieses Filmstars in Halle gemacht worden...

Weshalb aber ein Bühnengastspiel? — Filmregien will man doch auf der Leinwand sehen...

Dennoch meine Filmkarriere ist bisher nicht erst über Deutschlands Grenzen hinausgedrungen...

Mein Wunsch ist, so erklärte Fräulein Haas, unsern Redaktionsmitgliedern...

Wir bitten den Dank an unsere ältesten Kämpfer... Kreisleitung Halle-Stadt, Abt. Propaganda.

Gefahr austeil. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. Am gleichen Tage gegen 10 Uhr wurde eine 60jährige Frau beim Überfahren der Mercedesburger Straße...

Beurteilen von der Treppe gekürzt. Mittwoch gegen 13 Uhr fiel ein Mann in angefeuertem Zustande in einem Grundriß der Dr. Steinstraße...

Schwerer Sturz von Mabe. Am Dienstag wurde ein Radfahrer beim Überfahren eines dort haltenden Kraftwagens durch einen Schlagbaum...

bereits dreimal ein Engagement nach Hollywood angeboten, aber ich komme nicht, angeichts der wirtschaftlich unruhigen Verhältnisse...

Man hat mich für den Kampfstoff gewinnen wollen. Aber die Rolle liegt mir durchaus nicht.

Es zeugt von völligem Verleeren meiner Eignung, wenn man annimmt, daß ich für die Art Rollen irgendwelche Begabung besitze...

Ich muß erst noch für die Weltproduktion endzeit werden.

Dennoch meine Filmkarriere ist bisher nicht erst über Deutschlands Grenzen hinausgedrungen...

für mich wird einmal noch eine bedeutendere, mit erheblicherer Situationskomik beauftragt werden können...

Ich bin entzückt, weil es ganz großartig ist.

Beobachtung der Straße

Im Rahmen der weitestgehenden Arbeitsbeschaffungs-Maßnahme hat die Regierung Adolf Hitler's auch den großartigen Ausbau eines deutschen Autobahnnetzes in Angriff genommen...

Angesichts dieser Tatsache kommt dem nächsten internationalen Straßenbaukongress, der am 8. September in München beginnt...

Das alles laute Fräulein Haas mit der ihren eigenen leidenschaftlichen Beobachtung...

Während der Bühnenaufnahme Kubens von Autoausstattungsingenieurern...

Ich bin entzückt, weil es ganz großartig ist.

Am Montag verstarb plötzlich infolge einer langen Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Onkelin **Seau Louise Hermann** geb. Reither im Alter von 64 Jahren.

In tiefer Trauer:
Louise Jüchner, geb. Hermann
Paul Jüchner und 1 Enkel

Halle (Saale), den 14. Februar 1934, Söhrestraße 5.

Die Trauerfeier findet am 16. Februar 1934, 14 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Verbandsfriedhofes statt.

Geht besonderer Botschaft!
 Mittwochabend erstirbt ein sanfter Tod meinen lieben Mann, unseren guten Vater, den hochwürdigsten **Karl Kotte** von seinem langen, schweren Leben.

In tiefer Trauer
B. Kotte und Kinder.

Trauerfeier zur Einsegnung findet am Sonntag, dem 17. Februar 1934, 10 Uhr vormittags in der St. Rupprecht des Verbandsfriedhofes statt. Bei Teilnahmebedürfnis bitten wir auszuheben.

Anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Schwägerentochter sind meinem Sohn und mir unendlich viele Beweise warmer Anteilnahme, vornehmlich auch aus den Kreise der Arbeiter und Angestellten, zuteil geworden.

Es ist uns ein Vergnügen, dafür unseren innigsten Dank auszusprechen.

Georg von Wuthenau
 Generalmajor a. D.
Friedrich Carl von Wuthenau
 Sophienstr. u. Landberg, d. 14. Febr. 1934.

Dantseger
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, guten Vaters, Schwagers, Bruders, Schwagers und Onkels

Friedrich Reupisch
 Inge mit vielen Dank, verbunden Dank Herrn Pastor Freiler für seine reichliche Sorge. Mit dem Herrn Mitbegründer Reupisch konnte ich den Besten des Reitervereins.

Friederike Reupisch, Köhlein

Zur Konfirmation
 empfehle
Neue Gesangbücher Konfirmationskarten
 in großer Auswahl
Albin Hentze
 24 Schmeerstraße 24

Das Haus der Qualitäts-Schuhwaren
 und fachmännischen Bedienung
Schuhhaus König
 Inh. W. Schiller
 Schmeerstr. 27 Tel. 21582.

Butter
 hervorragender Güte und Wohlgeschmack

Butter-Krause

Die glückliche Geburt eines
 gesunden Jungen
 zeigen hoch erfreut an
Dr. Dolinski und Frau Elsbeth
 geb. Epflmann
 Halle, den 14. Februar 1934.

Vorteilhaft kaufen Sie Ihre
 Instrumente
 jeder Art beim
 Instrumentenmacher
O. KLIER
 Halle (S.).
 Waisenhausstr. 6
 Eigene Werkstatt

Das kann schließlich jedem glücklichen Besitzer eines reizenden Eingooegels einmal passieren, daß in einem unbewachten Augenblick das Türchen des Käfigs sich öffnet und hup! . . . der Vogel ist fort!



Was nun? Früher sang man wohl einfach: „Warum denn weinen, wenn man auseinander geht!“ Aber die Zeiten haben sich geändert und vom Weinen kommt kein Vogel wieder.

Was würden Sie jetzt machen?

Stellen-Angebote

Stenotypist(in)
 möglichst schon in Redaktions- oder Verlagsbetrieb tätig gewesen, an sicheres und festes Arbeiten gewöhnt, für sofort gesucht.
 Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisbescheinigung unter Ang. der Gehaltsansprüche an die **Mitteldeutsche National-Zeitung** Halle a. S., Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Leeres Zimmer
 ca. 12 qm, als Büro- oder Schlafz. geeignet. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Zwei Zimmer-Wohnung
 mit Küche bis 20. April monatl. gef. Angeb. unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Lehrer
 für alle Schulstufen. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Sprachlehrer
 für alle Schulstufen. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohneinrichtungen
 für alle Schulstufen. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Die Qual der Wahl
 ist jetzt vorbei!
 Nimm „Gefest“ und Du bleibst dabei!

Gefest
 Bohnenwachs und Wachsbeize
 ca 1/2 Dose Rm.-40 ca 1 Dose Rm.-75 ca 2 Dose Rm. 140

Hersteller: Thompson-Werke G.m.b.H. Düsseldorf

Suppenhühner
 mit Decken Hühner
 Gefest
 Reicher's
 Schenologie
 Jungens
 Verloren!

Verloren!
 Eine gute Anzeige bringt immer Erfolg!

Grundstücksmarkt
Gutes Zinshaus
Zwangsvollstreckungen

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Wohnhäuser
 für gut möbliert. Sim. frei. Weber, Zahnstraße 34.

Zimmer
 ideale ruhige Lage Zentrum 1. März zu vermieten. Hermannstr. 35, II, Söhrestrasse

4-Zimmer-Wohnung
 im Neubau Riedel, Hoffmann-Strasse 1. März zu vermieten. Oberer Oberer, Bahndorfer Str. 4.

3 Zimmer
 mit Küche mit reichl. Zubehör 1. März zu vermieten. Angebote unter M. 31 an 30923, Geiststraße 47.

Erfolg nationalsozialistischer Kommunalpolitik Ammendorfs Haushalt in Ordnung

Angesegelter Etat - Abdeckung der vorjährigen Fehlbeträge Realsteuern in der Höhe des Vorjahres

Der Komm. Gemeindevorsteher hat den Gemeindevorstand den Entwurf des Haushaltsplans für 1934 zugewiesen. Der Haushaltsplan schlägt ein

in Einnahme und Ausgabe gleichsam mit 1.762.806 M. Nach Abzug der durchlaufenden Posten und der Ausgabeerstattungen in Höhe von 361.181 M. verbleibt ein bereinigter Haushaltsplan von 1.401.625 M.

Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres ergibt sich eine Senkung der Ausgaben um 47.994 M. Der mit viel Mühe herbeigeführte Ausgleich des Haushaltsplans ist um so bedeutungsvoller, als hierin die Fehlbeträge aus den Vorjahren, soweit ihre Abdeckung nicht bereits im Rechnungsjahr 1933 durch Ausgabeübertragungen erfolgen konnte, enthalten sind. Der Haushaltsplan erscheint in Form von Steuern (Ausgabe-)Posten in Höhe von 34.000 M. und ist als „Reife aus Vorjahren“ in der Kapital- und Schuldverwaltung untergebracht.

Mit der reiflichen Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren dürfte unter der Voraussetzung, daß sich die Finanzverhältnisse des Jahres 1934 wieder so günstig entwickeln, die Defizitwirtschaft der Gemeinde Ammendorf ihren Abschluß gefunden haben.

Schuldendienst

Der Schuldendienst erfordert in neuen Haushalten 253.701 M., wovon an die Verwaltung der Sparkassen und Kassen 221.298 M. und auf Zinsausgaben 22.403 M. entfallen. Grundbedingung für die Tilgung sind für 1934 einsechzig Prozent. Damit haben sich jedoch verschiedene Gläubiger nicht einverstanden erklärt. Im ganzen würde die Tilgung etwa 40.000 M. erfordern, eine Summe, deren Unterbringung im Haushalt 1934 vollkommen unmöglich wäre und auch für spätere Jahre Finanzwirtschaftlich der Gemeinde noch die größten Schwierigkeiten bereiten dürfte. Um hier nun eine wirksame Erleichterung zu erzielen, wird angefragt, die Tilgungsquote, die fast durchweg 2 v. S. beträgt, und in einzelnen Fällen sogar weit darüber hinaus geht, allgemein auf 1 v. S. zu senken. Entsprechende Verhandlungen mit den Gläubigern sind bereits in die Wege geleitet.

Wehr als das in früheren Jahren der Fall war, liegt der neue Haushaltsplan einmalige Ausgaben und Ausgaben vor. Die einmaligen Ausgaben, die mit 20.000 M. veranschlagt worden sind, entfallen zu 9 v. S. auf bauliche Instandsetzungs- und Ergänzungsarbeiten an Schulen, Krankenhäusern, Straßen und Straßenbahn. Die allmählich einsetzende Entspannung der Haushaltslage gibt die Möglichkeit, auf diesem Gebiete Verzicht zu nehmen. Das liegt nicht nur im Interesse der Erhaltung des öffentlichen Vermögens.

Die in Aussicht genommenen Arbeiten sollen für ihren Teil dazu beitragen, die Arbeitsbeschäftigungsmöglichkeiten der Reichsregierung zu fördern.

Als Mittelgelder und Zuführungen an Fonds sind im neuen Haushalt für 40.000 M. eingestellt, wovon auf einen zu hinterzulegenden Fonds für die ab 1. Januar 1935 wieder einsetzende Tilgung 30.000 M. entfallen.

Einnahmen aus Steuern und Abgaben

Die Einnahmen aus Steuern und Abgaben sind mit 796.400 M. veranschlagt. Sie bleiben damit nur um etwa 98.300 M. hinter den Ansätzen des Vorjahres zurück. Berücksichtigt erscheint hier der weitere Rückgang an Gewerbesteuererträgen, da sich die bereits im Jahre 1933 einsetzende Wirtschaftslage noch nicht bis in alle Einzelheiten auf der hiesigen Gewerbeindustrie auswirken konnte. Die Gewerbesteuerkapitalsteuer wird in ihrem Einkommen unverändert bleiben. Die Bürgersteuer konnte wieder mit dem Einkommen des Vorjahres veranschlagt werden. Die Grundsteuergrundsteuer mußten in Ausführung der Steuererleichterung für den bebauten Grundbesitz erhebliche Ausfälle verzeichnen. Das Einkommen bleibt mit 12.216 M. hinter dem vorjährigen Niveau zurück. Die Erwerbsteuer und Körperschaftsteuer sind gesenkt worden nach den bisher abgeschätzten Einnahmeverhältnissen.

Die Bedienung des Steuerbedarfs sind für das Rechnungsjahr 1934 folgende

ein Vermögen von 4.037.935 M. und eine Schuldentlastung von 4.064.998 M. Danach ergibt sich ein Minusvermögen von 267.063 M. Selbst auf die Gefahr hin, damit eine Ueberforderung der Gemeinde Ammendorf einzugetreten, hielt es der Komm. Gemeindevorsteher für richtiger, die Bewertung des Vermögens des jetzigen Verhältnisses anzupassen, als daß er die bisher geübte Praxis, durch falsche Bilanzposten auf dem Reiner ein höheres Vermögen vorzutauschen, fortgesetzt hätte.

In Auswirkung der Vorschriften des Vermögensaufschlüsselungsgesetzes hat die Gemeinde Ammendorf bisher insgesamt 194.000 M. als kurzfristige Kredite und Darlehen zur Umschuldung angewendet. Es soll jedoch versucht werden, noch weitere Darlehen, auf die die gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere in der Hinsicht einzuwirken. Der zur Aufrechterhaltung des Kreditfußes etwa notwendig werdende Kassenkredit ist in der Haushaltsjahrgang mit 15.000 M. vorgesehen.

Allgemeine Verwaltung

Die im Hinblick auf den Haushaltsaufwand von 1.183.810 M. im Vorjahr auf 852.212 M. behauptet. Die Höhe der Gemeindefunktionen sind von 36.995 M. auf 21.761 M. zurückgegangen.

Bauwesen

Interessiert vor allem der Rückgang familiärer Erbschaften. Durch den Wegfall der Arbeiterlöhne, die im vergangenen Jahre diesen Verwaltungsbereich besonders hoch belasteten, ist die Erbschaften

hoch die frühere Angelegenheit in der Gemeinde Ammendorf nur zu einer Erneuerung der Leistungen geführt hat.

Die Hallische Heide einst und jetzt

Das Schicksal des Kollturmes - Aufrüstung im Gange Bau des Naturpfades

Alle Dokumente erzählen

Auf dem Bischofsberge in der Heide stand einst ein Auswärtsturm, der im Jahre 1750 zerstört wurde. Von diesem Auswärtsturm ist nichts mehr vorhanden als einige Dokumente und Silber aus der Zeit der Errichtung, die man in seinen Grundrißzeichnungen und in der Beschreibung der Gartenbauverein des Hallischen Magistrates befindet.

Im Jahre 1855 bildete sich eine Art Gesellschaftsverein „Kolltur“ genannt. Zehn Jahre später probte dieser Verein einzuweichen, wurde aber schließlich durch einige Personen aus holländischen Kaufmanns- und Studentenkreisen gehalten und neu aufgebaut. Unter dem Namen der „Kolltur“, was so viel bedeutet, wie „Licht der Vernunft“, machte die Zusammenkunft lutherischer Gemeindeglieder in der Heide, wo auf dem Bischofsberge keine Windmühle abgebaut werden konnte. So wurde der Gedanke lebendig, auf diesem Wege eine Kolltur zu errichten, um zu zeigen, einen Punkt, von dem aus man das hallische Waldgebiet der Heide bis zur Stadt und darüber hinaus übersehen konnte.

Der Gedanke fand seine Vollenbung in der Errichtung des Auswärtsturmes, die durch eine Sammlung in privaten Kreisen ermöglicht wurde.

Am 15. Mai 1880 wurde der Grundstein zum Turm gelegt, und bald tagte der Ausschuss über das hallische Waldgebiet als Sachverständigen der Naturkunde und der Heimatpflege. Der Kolltur, wie er genannt wurde, besteht heute leider nicht mehr. Er wurde im Laufe der Jahre vernachlässigt und mehr und mehr zerfallen.

Demnach im Jahre 1880 dürfte kaum ein Mensch daran, jemals unsere Heide zu besuchen. Verloren lag das idyllische Waldgebiet. Erst in den letzten Jahren sah man ein, wie wertvoll es ist, ein Stückchen Natur in der Nähe seiner Stadt zu besitzen.

Der Hallische Heideverein hat in Verbindung mit dem Magistrat bekommen, die Heide zu einem kleinen Schmuckstückchen außerhalb unseres Stadtbildes zu machen.

Seit es eine Freude, durch das idyllische Waldgebiet zu wandern. Nun findet von neuem der Gedanke auf, in der Zeit der Ordnung und Heimatpflege einen neuen Aussichtspunkt zu schaffen.

Wie schön müßte es sein, von halbes Wege herab über das recht hallische Waldgebiet hindurch zu können. Die dunklen Wälder, die zu drei Vierteln den Baumbestand unserer Heide ausmachen, werden von grünen, hellen Grünflächen durchbrochen. Auch Bäume, Sträucher und Büsche werden das

ein Vermögen von 4.037.935 M. und eine Schuldentlastung von 4.064.998 M. Danach ergibt sich ein Minusvermögen von 267.063 M. Selbst auf die Gefahr hin, damit eine Ueberforderung der Gemeinde Ammendorf einzugetreten, hielt es der Komm. Gemeindevorsteher für richtiger, die Bewertung des Vermögens des jetzigen Verhältnisses anzupassen, als daß er die bisher geübte Praxis, durch falsche Bilanzposten auf dem Reiner ein höheres Vermögen vorzutauschen, fortgesetzt hätte.

In Auswirkung der Vorschriften des Vermögensaufschlüsselungsgesetzes hat die Gemeinde Ammendorf bisher insgesamt 194.000 M. als kurzfristige Kredite und Darlehen zur Umschuldung angewendet. Es soll jedoch versucht werden, noch weitere Darlehen, auf die die gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere in der Hinsicht einzuwirken. Der zur Aufrechterhaltung des Kreditfußes etwa notwendig werdende Kassenkredit ist in der Haushaltsjahrgang mit 15.000 M. vorgesehen.

Allgemeine Verwaltung

Die im Hinblick auf den Haushaltsaufwand von 1.183.810 M. im Vorjahr auf 852.212 M. behauptet. Die Höhe der Gemeindefunktionen sind von 36.995 M. auf 21.761 M. zurückgegangen.

Bauwesen

Interessiert vor allem der Rückgang familiärer Erbschaften. Durch den Wegfall der Arbeiterlöhne, die im vergangenen Jahre diesen Verwaltungsbereich besonders hoch belasteten, ist die Erbschaften

hoch die frühere Angelegenheit in der Gemeinde Ammendorf nur zu einer Erneuerung der Leistungen geführt hat.

Die Hallische Heide einst und jetzt

Das Schicksal des Kollturmes - Aufrüstung im Gange Bau des Naturpfades

Alle Dokumente erzählen

Auf dem Bischofsberge in der Heide stand einst ein Auswärtsturm, der im Jahre 1750 zerstört wurde. Von diesem Auswärtsturm ist nichts mehr vorhanden als einige Dokumente und Silber aus der Zeit der Errichtung, die man in seinen Grundrißzeichnungen und in der Beschreibung der Gartenbauverein des Hallischen Magistrates befindet.

Im Jahre 1855 bildete sich eine Art Gesellschaftsverein „Kolltur“ genannt. Zehn Jahre später probte dieser Verein einzuweichen, wurde aber schließlich durch einige Personen aus holländischen Kaufmanns- und Studentenkreisen gehalten und neu aufgebaut. Unter dem Namen der „Kolltur“, was so viel bedeutet, wie „Licht der Vernunft“, machte die Zusammenkunft lutherischer Gemeindeglieder in der Heide, wo auf dem Bischofsberge keine Windmühle abgebaut werden konnte. So wurde der Gedanke lebendig, auf diesem Wege eine Kolltur zu errichten, um zu zeigen, einen Punkt, von dem aus man das hallische Waldgebiet der Heide bis zur Stadt und darüber hinaus übersehen konnte.

Der Gedanke fand seine Vollenbung in der Errichtung des Auswärtsturmes, die durch eine Sammlung in privaten Kreisen ermöglicht wurde.

Am 15. Mai 1880 wurde der Grundstein zum Turm gelegt, und bald tagte der Ausschuss über das hallische Waldgebiet als Sachverständigen der Naturkunde und der Heimatpflege. Der Kolltur, wie er genannt wurde, besteht heute leider nicht mehr. Er wurde im Laufe der Jahre vernachlässigt und mehr und mehr zerfallen.

Demnach im Jahre 1880 dürfte kaum ein Mensch daran, jemals unsere Heide zu besuchen. Verloren lag das idyllische Waldgebiet. Erst in den letzten Jahren sah man ein, wie wertvoll es ist, ein Stückchen Natur in der Nähe seiner Stadt zu besitzen.

Der Hallische Heideverein hat in Verbindung mit dem Magistrat bekommen, die Heide zu einem kleinen Schmuckstückchen außerhalb unseres Stadtbildes zu machen.

Seit es eine Freude, durch das idyllische Waldgebiet zu wandern. Nun findet von neuem der Gedanke auf, in der Zeit der Ordnung und Heimatpflege einen neuen Aussichtspunkt zu schaffen.

Wie schön müßte es sein, von halbes Wege herab über das recht hallische Waldgebiet hindurch zu können. Die dunklen Wälder, die zu drei Vierteln den Baumbestand unserer Heide ausmachen, werden von grünen, hellen Grünflächen durchbrochen. Auch Bäume, Sträucher und Büsche werden das

Die Volksschulen erfordern einen Zuschuß von 140.007 M. gegenüber 131.900 M. im Jahre 1933.

Bei der Mittelstufe wird sich bei besserer Einlage des Mitteldeutschen in einer wesentlich höheren Gesamtsumme ein für Ergänzung und Erneuerung der öffentlichen Volksschulen in völkisch-sozialistischem Sinne für 350 M. vorgesehen.

Wohlfahrtsarbeiten

Insbesondere bei den Wohlfahrtsvereinen, beruhen auf der künftigen Entwicklung im neuen Stadium. Es wird nicht nur möglich, die Erwerbslosenstellen der Winter durch zu halten, es konnten erwerbslossetzungen sogar von Monat zu Monat weitere Abgänge gebildet werden. Nach dem neuesten Stande beträgt die Zahl der Wohlfahrtsvereinsten in der Gemeinde Ammendorf nach 787 gegen 1572 am 1. Februar 1933. Weitere Abgänge sind in den nächsten Tagen schon durch die Arbeitsbeschäftigungsmöglichkeiten der Gemeindevorwaltung zu erwarten.

Der Aufschub der Postenansätze hat sich von 8485 M. auf 8552 M. geltend. Die Jugendpflege erfordert nur noch einen Zuschuß von 22.006 M. gegenüber 29.216 M. im Vorjahr. Die „Gartenanlagen“ kommen für 1934 mit einem weit niedrigeren Zuschuß aus. In der Friedhofverwaltung konnte ein Ausgleich zwischen den Einnahmen und Ausgaben hergestellt werden, indem die Kanalisationswesen einen geringen Ueberfluß abwirft.

Der Plan der Schuldverwaltung weist einen Zuschußbedarf von 76.887 M. auf.

Die Liegenschaftsverwaltung gleicht sich in Einnahme und Ausgabe aus.

Bei diesen Zusammenfassungen, man muß in Gedanken unwillkürlich mitlaufen.

Die Geister der Puppen sind so natürlich gekostet, so freundlich und lebensnah, daß man meint, sie lachen und weinen in ihrem Spiel, jagen Geistes, bewegen ihre Geistesrichtige wie richtige Schachfiguren, und dabei hat sie nur aus Holz. Aber in diesem Holz liegt Leben, in diesem Holz liegt Leben, das Leben, als es oft wirkliche Schachfiguren darzustellen können. Wenn diese Kunst des Holzschnitzens Puppenbild nicht vollständig, lebendig werden und tief ist, kann nicht ein feiner dramatischer Begriff. Schade, daß sie nur noch wenige Tage hier sind, man könnte sie täglich belachen, zum Koffen, zum Witzeligen, zum Scherzen, man könnte sie noch in ihrer Kameradschaft leben, und wiederholt werden zur Kindheit. Kinder spielen und denken tiefer und reiner als wir, laßt uns lieber Kinder werden!

AG-Berichtaltungen

Ortsgruppe Giebichen

Die Ortsgruppe Giebichen der AG hat am 10. Februar im überfüllten Saal des Rathauses eine AG-Berichtaltung abgehalten. Die Ortsgruppe Giebichen hat sich in der AG-Berichtaltung gezeigt, die die Berichtaltungen der Ortsgruppe Giebichen in der AG-Berichtaltung zeigt. Die Ortsgruppe Giebichen hat sich in der AG-Berichtaltung gezeigt, die die Berichtaltungen der Ortsgruppe Giebichen in der AG-Berichtaltung zeigt.

Verbandsrat des mitteldeutschen Ingenieurbauers

Der Verbandsrat des mitteldeutschen Ingenieurbauers hat am 10. Februar im überfüllten Saal des Rathauses eine AG-Berichtaltung abgehalten. Die Ortsgruppe Giebichen hat sich in der AG-Berichtaltung gezeigt, die die Berichtaltungen der Ortsgruppe Giebichen in der AG-Berichtaltung zeigt.

Puppen leben und spielen

Die Geister der Puppen sind so natürlich gekostet, so freundlich und lebensnah, daß man meint, sie lachen und weinen in ihrem Spiel, jagen Geistes, bewegen ihre Geistesrichtige wie richtige Schachfiguren, und dabei hat sie nur aus Holz. Aber in diesem Holz liegt Leben, in diesem Holz liegt Leben, das Leben, als es oft wirkliche Schachfiguren darzustellen können. Wenn diese Kunst des Holzschnitzens Puppenbild nicht vollständig, lebendig werden und tief ist, kann nicht ein feiner dramatischer Begriff. Schade, daß sie nur noch wenige Tage hier sind, man könnte sie täglich belachen, zum Koffen, zum Witzeligen, zum Scherzen, man könnte sie noch in ihrer Kameradschaft leben, und wiederholt werden zur Kindheit. Kinder spielen und denken tiefer und reiner als wir, laßt uns lieber Kinder werden!

Ortsgruppe Kröllwitz

Die Ortsgruppe Kröllwitz der AG hat am 10. Februar im überfüllten Saal des Rathauses eine AG-Berichtaltung abgehalten. Die Ortsgruppe Kröllwitz hat sich in der AG-Berichtaltung gezeigt, die die Berichtaltungen der Ortsgruppe Kröllwitz in der AG-Berichtaltung zeigt.

Alle Sportler treffen sich

zu den Vorführungen des Stadt-Verbandes für Leibesübungen
Dienstag, den 20. Februar, 20 Uhr im Reichshof
und unterliegen somit das

Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Kreisleitung Halle-Stadt
A b t e i l u n g P r o p a g a n d a

Porträt-Bildnisse im 18. - 19. Jahrhundert

Sonderausstellung im Moritzburg-Museum

Mit einer wertvollen und interessanten Sonderausstellung von Porträt-Bildnissen vom Anfang des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts...

um so erfreulicher, daß gerade in Halle die Verhältnisse auf dem Gebiet der Kunst...

Carl Stauffer, Bern, das mit Recht als ideales klassisches Porträt bezeichnet werden kann...

So gibt diese Ausstellung neben einem Kulturhistorischen Einblick in die Lebensverhältnisse...

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, auf die Einzelheiten einzugehen...

Winterport-Wetter

Die Frostgrenze liegt heute in den deutschen Gebieten meist bei 600 Meter...

Nachrichten aus dem Gaalkreis

namt Ortsgruppenleiter Rg. Bauer Anlaß, um in dieser Hinsicht auf die Wichtigkeit zu machen...

Wieder 5000 RM. Gewinn

In der Spar- und Girokasse Verburg wurden 5000 RM. als Gewinn der Winterhilfsloserei ausgezahlt...

Die Straßen-Lotterie der Winterhilfsloserei wurde zum Kampf gegen Hunger und Kälte eingesetzt...

Letzte Nachrichten

größer als diesmal. Der Ausfuhrrückgang dürfte ebenso wie im Vorjahr im wesentlichen als Saisonerscheinung zu betrachten sein.

Kein Eingreifen Italiens

Paris, 15. Febr. Ausser Bericht aus Rom: Eingegen gewissen ausländischen Nachrichten...

Kundgebungen gegen Oesterreich in New York

New York, 15. Febr. Vor dem österreichischen Generalkonsulat in der fünften Avenue...

Vereins-Nachrichten

Unter dieser Rubrik bescheidenlich mit Mitteilungen der Vereine u. Verbände zu einem Mittelwert von 7 Sp.

628. 22. Sonntagsausstellung. Stelle am Sonntag, dem 18. Febr. 1934...

628. 23. Sonntagsausstellung. Stelle am Sonntag, dem 19. Febr. 1934...

628. 24. Sonntagsausstellung. Stelle am Sonntag, dem 20. Febr. 1934...

Neuer Sammelband. Die Anstalts- und 9. Jahrgangssammlung...

Kurszettel der Hausfrau

Die Markt-Meinhandelspreise in Halle am 15. Februar 1934.

Auf dem hällischen Wochenmarkt wurden, soweit wir feststellen konnten, ungefähr folgende Preise erzielt:

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and meat.

Hällische Börse

am 15. Februar 1934 (Mittelwert von der Berechnung hällischer Konfirmanten.)

Table with columns for 'Aktien' and 'Werte' listing various financial instruments and their values.

Parteiliche Bekanntschaft

Volksgegossen!

Am Dienstag, dem 20. Februar, 20 Uhr, findet im Reichshof, Burgstraße, eine Winterhilfsveranstaltung...

Die dem Endverband für Lebensdienliche angehörenden Turn- und Sportvereine bringen ihre Kräfte zur Verfügung...

Es ist Pflicht eines jeden Volksgeossen, zu dieser Veranstaltung zu erscheinen.

Eintritt 50 Pf. Karten im Vorverkauf bei der Kreisleitung der NSDAP...

Drisgruppe Gesundheitswesen. Am Freitag, dem 16. Februar, 20 Uhr...

Drisgruppe Musik. Am Freitag, dem 16. Februar, 20 Uhr...

Drisgruppe Schielerplatz. Unsere Monatsversammlung findet am Freitag, dem 16. d. M., im untern Saal des Stadtschönhauses...

Drisgruppe Neumarkt. Am Freitag, dem 16. Februar, findet im Neumarktschützenhaus...

Drisgruppe Steinfor. Die Mitgliederversammlung der Drisgruppe findet am Freitag, dem 16. d. M., im Vereinsheim...

Drisgruppe Wierfeld. Am Freitag, dem 16. Februar, 20 Uhr, findet im Restaurant 'Reichshof'...

Drisgruppe Trotha. Am Freitag, dem 16. Februar, 20 Uhr, findet im Restaurant 'Reichshof'...

Drisgruppe Bergung. Am 20. Februar 20 Uhr findet im Restaurant 'Höfchen'...

31 Millionen Einfuhrüberschuss im Januar

Die Handelsbilanz schließt im Januar 1934 mit einem Einfuhrüberschuß von 31 Mill. M. gegenüber einem Ausfuhrüberschuß von 49 Mill. M. im Vormonat ab...

Die rückwärts Bewegung entspricht den vorhergehenden Jahren. Im vergangenen Jahre war der Rückgang der Ausfuhr weit- und mengenmäßig im Januar 1934 etwas...

Das Unterhaltungsblatt

Bechdracht versagt / Eine heitere Erinnerung von Lohar P. Manheld

Als Danzig nach dem unglücklichen Kriege von 1809 unter dem Regiment des französischen Generals Hopy stand, erlegte sich hier eine große Geisteskrise, die wohl wert ist, erzählt zu werden.

Der General Hopy hatte da einen Sekretär, einen Hundel von achtundzwanzig Jahren, der Nazziß hieß, zu deutsch Bechdracht, hieß. Dieser junge Mann war alles andere als Gottes Ebenbild, er hatte ein sommerproppiges Kopsgehirn und gewöhnliche Mraugen. Um sich nun ein bedeutendes Ansehen zu geben, trug er einen mächtigen Badenbart, dessen Spitzen die Schultern berührten, und eine fuchsig gelbe, deren Scheitel von der Stirn bis zum Kopsnittel lief. Nicht genug damit, er hatte die überpannte Struktur nach die Rede des berühmten Beau Brummels nach. Er trug außerdem stofflich farzierte Stiefelchen, einen zimmerfarbenen enganliegenden Rock, hohen neuen Händschuh, lang eingewanderten Stiefel wie die Frauen gewisser Kaffertämme, und schließlich hielt er sich an jeder Hand einen langen Fingerringel am Zeichen seiner Vornehmheit. Nun dachte man sich diesen Mann durch die Straßen Danzigs führen, man stelle ihm sich in den Willkürzimmern der vornehmen Kaufleute vor, wo er mit seinen bösehaften Benehmen die guten Leute in helle Verzweiflung brachte. Die Frauen waren seine Redensarten; in der schamlosten Weise machte er ihnen den Hof. Und oftmals gab es feinsten wegen Tränen im Salon. Aber es war nie mand, der den Büscheln hinanzuwerteln wagte. Denn unheimlich hinter ihm standen ja die Soldaten des Generals Hopy, die eine dem "Bürger" Nazziß ausgeübte Verleumdung an der ganzen Bevölkerung gerächt hätten.

Nun hatte sich der Monsieur Bechdracht an eine junge Patrizierin herangewandt, die junge Frau war eine gebürtige von dem Biede und die Beste eines alten Geisteskranken. Mit ihrem Vornamen hieß sie Olympia. Um sie förmlich Nazziß herum, obwohl er immer wieder fortginge, er war, schließlich er drehte er sich in Gegenwart des Gatten Olympia die Hände zu freudeln. Die junge Frau wurde durch den Scham und Wut, und augenblicklich schürte sie sich, diesen Schimpf zu rächen.

Und folgendes geschah: Nazziß hatte den Mann Olympia in die Kommandantur des beordern lassen und ging nun die Angebote befehlen. Es war ein dunkler Abend. Wie sich Monsieur Bechdracht den Gatten näherte, wurde er unmerklich an seinem Badenbart gepackt, niedergebogen, und eine große Hand legte sich wie ein Dödel auf seinen Mund. Dann schloß er ein Scherenschnitt auf seinem Kopsnittel, und ein schmerzhaftes Geräusch gerannte Nazziß herunter, er fiel mit dem Fuß wie ein Pferd hinter sich, er trat nie mand, bekam aber zum Lohn einen Faustschlag gegen die Wippen, daß ihm rot und rot wurde. Kopf betäubt wurde er, doch ihm aus den Socken hinten ein Stück bis auf die Haut herausgeschossen; er wurde, gleich darauf fiel der Holz der Ehre zum Opfer, und man gab ihn fort.

Nachdem Nazziß ein Geisteskranker, zwei Bediente führten aus Olympia Haus; sie jagten die Täter in die Flucht und schleppten Nazziß vor die Herrin. Die Frau, die Hände aufzuheben als sie den entsetzten Danz er sah, "Gimmle", rief sie aus, "was hat man Ihnen angetan!" Nazziß wimmerte, er betasete mit

der Linken das stuppige Kinn und mit der Rechten füllte er hinten in die Socken, bis die Luft kühl durch das ungeliebte Kops hindurch eintrifft. Er sah sich in Spiegel, der über Olympia Kopf hing, das Wut wich ihm aus dem Gesicht und schwach lag er in einem Sessel. Marie, Marie, rief die kleine Frau, "Schnell einen Korn, denn Sekretär wird schlacht!" Marie, die schon während der ganzen Zeit mit dem Tadeln hinter der Tür gemurmelt hatte, trampelte endlich herein, und Konter bekam einen Schenkel zur Linken, einen zweiten auf den Schenkel, einen dritten zum Trost und so weiter, bis er mit einem Male einschlief.

Am nächsten Morgen in der leuchtenden Frühe, als der General mit seinem Adjutanten und zwei Jägern den „wohnten Morgenritt“ machte, sah er den langen Nazziß schon von weitem eine Menge Menschen am Brunnen herum. Er schaute einen Meter vor, der

hat nun vom Gauß hinter dem umlaufenden Brunnenquitter den Sekretär seines Generals schlafen liegen. Oben am Dreißig Rehtums bemalte ein riesiges Büchdel roter Saare. Mit einem Ruck sprang der Jäger ob und stieß den Schädel durch das Gitter mit der Säbelklinge in die Seiten. Der schlafende Sekretär ließ einen Wutlaut aus, bewegte alle vier und sprang plötzlich wie Wut über den Boden der gefesseln Leute; schnell wandte er sich um und lief hinter den Brunnen. Das Volk lachte vor Entzücken; denn dem hinten sah der Sekretär wie ein Schimpfchen aus. Hopp aber schüttelte sich, gab dem Gauß die Antwort und wuschelte davon. Die Soldaten blieben zurück, halfen dem Schreiber über das Gitter und führten ihn weg.

Das war das letzte, was die Danziger von Monsieur Hopy, d. i. zu deutsch Bechdracht, sahen. Denn nach dieser Geschichte veränderte sich der Stilbild und ward nie mehr gesehen.

Das Amt für Volkstum und Heimat

Die Arbeit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ wäre nicht nationalsozialistisch, wenn sie nicht über die bei der Gestaltung der Volksgemeinschaft, der Arbeitsstätten, der Urlaubszeit, kurz bei jeder Betätigung im Sinne der Verwirklichung der Volksgemeinschaft ausginge von dem Schatz lebendigen deutschen Volkstums. Der in seiner Gesamtheit unter dem deutschen Volkstum und unter dem Heimatbewußtsein artgemäßen Ausdruck verleiht. Daher ist der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ein Amt für Volkstum und Heimat am 1. April angetaselt worden, dessen besondere Aufgabe es ist, der Arbeit der NS-Gemeinschaft ständig die Kräfte des mit dem Heimatbunde verbundenen Volkstums zu vermitteln. Zum Minister für dieses Amt wurde Dr. Werner Döberber von der zugleich der organisatorische Leiter des Reichsbundes „Kraft und Heimat“ ist, der parteiamtlich unterstellten NS-Heimatsangelegenheiten, unter dem Volkstumsamt innerhalb der Reichsgrenzen. Damit steht auch der Stab der Reichsführung des Reichsbundes dem Amt für Volkstum und Heimat der NS-Gemeinschaft zur Verfügung. Dem Leiter des Amtes stehen als Organe der Volkstumsarbeit in den einzelnen Landschaften Gauvolkstumsämter, diese werden Kreis- und Ortsvolkstumsämter der NS-Gemeinschaft. Die Reichsamtstelle ist nach Aufgabenfeldern gegliedert, die von einem Stab von Sacharbeitern betreut werden. Eine Ausnahme bildet lediglich die Abteilung „Folklore“, die der Reichsamtstelle in den einzelnen Gauvolkstumsämtern und Volkstumsämtern, die Aufsicht über die Arbeit der Landschaftsstellen, deren Kreis- und Regionalstellen obliegt. Die übrigen Abteilungen entsprechen der Hauptaufgabe der Volkstumsarbeit. Die Abteilung „Grunderium und Volkstumsamt“ vertritt die Arbeit der Gestaltung von Feiern, leistet Aufklärungsarbeit durch Vortrag und Schildbild über deutsches Brautstum, erforscht die Zusammenhänge von Volkstum und Rasse und bemüht sich dabei, Heberlieferter mit dem Leben von heute zu einer Neugestaltung zu verbinden.

Die Abteilung „praktische Volkstumsarbeit“ wird auf dem Gebiete der Volkstumsarbeit durch Veranstaltung von Sing- und Tanzabenden für Volksgemeinschaften und durch

Vermittlungen um die Verbreitung volkstümlicher Musikinstrumente, dem Gebiete des Tanzes und Körperkultur, der Deutschen Tanz, alte und neue Ständertänze und Festtänze, und betreibt in Aufklärungsarbeiten eine ständige Erziehung, Vorträge und Sprechstunden und ein weiteres Gebiete seiner Tätigkeit. Sie tritt ein für die Volksgemeinschaft und bemüht sich um die Neuschaffung von Spielen und Chören aus dem Leben der Volksgemeinschaft heraus.

Die Volksgestaltung und Volkstum ist die Arbeitsstätte einer weiteren Abteilung. Hier wird besonders der Vorbereitung der Entwicklung neuer Gebrauchsgegenstände und für

G. Puccini: „Manon Lescaut“ zur Kneinftudierung der Oper im hallehschen Stadttheater

Manon Lescaut war die erste der Frauengefallen, an die Puccini seine Liebe und sein Mitleid gebannt hat. Zwei Bühnenwerke, romantische Geisteswerke mit ungleich breiterem Kreise, waren ihm vorausgegangen — sie hatten bei dem Namen ihres Schöpfers nicht über die Grenzen seiner eigenen Heimat zu fragen vermocht. Puccini hat die Dichtung in seinen Händen für die Bühne gemacht, hat sie in einer sorgfältigen, feinfühlerischen, fast über allem an seinem eigenen Intermogen, darin Neues zu geben. Die romantischen Stoffe und namentlich die hier der romantischen Dichtung, dem Meister einen langen melodischen Atem, die Kunst, große, weitgeschwungene Perioden zu formen — und das war Puccinis Stärke nicht. Er sah, was viel zu Flug und nachlässig, um nicht die Grenzen seiner individuellen Veranlagung zu sehen, und andererseits hellhörig genug, um zu erkennen, daß seine Zeit etwas anderes als gefühlvolle Momente braucht, daß sie sich nach Klarheit zu sehen begehrt. Er hinterließ die tiefen Wortgehalt und machte, in flüchtiger Erkenntnis seines eigenen Musikstums, zugleich aus der Not eine Tugend. So wird er von nun an die notwendige Kompromisse der Dichtung, die nicht das herkömmliche Musikdrama und nicht die besten der Musik der Gegenwart zu sein, das „kleine Leben“ zu bejagen, die Koche des Alltags in flüchtigen Kunst zu fassen — der Gegenwart seine Bedeutung gemäß, die ihn auf das Große, auf das Bürgerliche, auf das Mächtige, auf das Heroische, auf das Genie verwies. Manon Lescaut ist in seinen Entwürfen. Puccini hörte in Zuzin des Franzosen „Manon Lescaut“ und verließ das Theater in dem Bewußtsein, auf dem rechten Wege zu sein.

Der Erfolg seiner eigenen „Manon“, der ersten Oper, die er in diesem Sinne schuf, bestärkte die Wichtigkeit des neuen Schaffensweges, der seiner künstlerischen Individualität Rechnung trug. Ihm gelang hier ein bisher noch nicht bemacommener, sein eigener Stil. Genieß nicht logisch in schadenfreudiger Weisheit. Noch hat keine andere Künstler, die Wagner etwa und dann Mahlers, in dessen gefährlicher Nähe der zweite Akt mit allen feinsten Herlichkeiten geriet. Noch auch hat dieser Stil nicht die letzte Entfaltung zur unendlichen Höhe und Reife gefunden, durchgemacht, noch ist diese Macht nicht so ausschließlich vollgekommen vom Weisen eines ästhetischen Krautpans. Aber im übrigen offenbart diese Oper bereits den ganzen Puccini. Alles, was die Komposition bietet an leichter, Seiner und an trübseligen Schmelz, an feinstem Filigran und an starken Akzenten zu geben hatte, auch seine ganze Eigenart in harmonischer und modulatischer Hinsicht, in Melos und Orchesterbehandlung, enthält diese Musik gleichsam im Keime, und es ist gerade das Besondere an ihr, daß sie diesen Keimbestand im Stadium frühlinghafter Frische, Weisheit und Zartheit präsentiert.

So wie die Oper zu einer Art Vorstudium auf die Werke der späteren Reife, zu denen sich

deren handwerkliche Selbstverfertigung. Auch in Verbindung mit der Heimgestaltung wird die Werkstätte gefördert.

Die Abteilung Heimat und Erde soll in Verbindung mit dem Amt für Volkstum und Heimat wieder mit feiner Deutlichkeit den Menschen wieder in die Seiten der Verbindung bringen. Sie berät auf den Gebieten des Naturraumes und der Denkmalpflege, auch in daran gebacht, die Anlage von Grünflächen in Stadtbereichen und die Sorge begrünung, insbesondere zu fördern. Die Sorge um die Erhaltung der Naturdenkmale ist ebenfalls ein Arbeitsgebiet dieser Abteilung. Eine besondere Abteilung Arbeitsstätten

Erfolg im Leben! Im Beruf und in der Freizeit

Rolle als die vielfältig denken, Menschen, die geistig ausbleiben, machen immer einen guten Eindruck. Schöne, gut gepflegte Zähne werden Ihnen helfen, schneller Sympathien zu gewinnen. Das ist ein Grund mehr, Ihre Zähne regelmäßig jeden Abend mit Wogen und Chlorodont zu pflegen. Der löstliche Pflegemittel, der Chlorodont Zahnpasta erzeugt angenehme Mundweiche, ein angenehmes Gefühl von Frische und Sauberkeit. Jede 50 und 25 Pf.

Es führt die Ausrichtung der Volkstumsämter und ihrer Helfer durch, wodurch also vor allem an die junge Mannschaft, und fast für den Einfluß der fähigen, volkstumsbewußten Kräfte in den Volksgemeinschaften.

Die letzte Abteilung, die o r u n d e Schrift, gibt das von der Volkstumsämtern und der Nationalität heraus, ist durch Wort und Bild für die händige Weitergabe des erarbeiteten Gutes und dient somit der Zusammenfassung des Volkstums und der Förderung der nationalen und politischen Ziele, dessen Erfüllung der nationalsozialistischen deutschen Volkstumsarbeit haben wird.

Die Stellung des Intendanten im Theater

Wichtige feststellungen des Staatskommissars Hinkel

Zwischen dem Deutschen Gemeinderat und dem Leiter des Amtlichen Kreislichen Theater-Ausschusses, Staatskommissar Hinkel, wurden folgende grundsätzliche Vereinbarungen über die hallehschen Theater Kreise getroffen:

Der Amtliche Kreisliche Theater-Ausschuss ist unter Leitung des Staatskommissars Hinkel in eingetragt worden, um im Lande Kreuze eine sichere und einheitliche Theaterpolitik zu gewährleisten. Aus vielfachen Verbindungen mit dem „Deutschen Gemeinderat“, mit Oberpräsidenten, Oberbürgermeistern, Bürgermeistern und Stadträten ging zur beiderseitigen Befriedigung hervor, daß die gemeindlichen Stellen Duldung und Erlöse des Theater-Ausschusses anerkennen und sich der Verantwortung einer zentralen, klaren Leitung nicht verschließen.

Bedingt die Stellung der Intendanten als des verantwortlichen Leiters des Theaters scheint in einigen Städten noch nicht ganz verstanden zu sein. Der Ministerpräsident hat ausdrücklich erklärt, daß die Bestätigung seiner Anordnung dem Kreislichen Theater-Ausschuss zur besonderen Pflicht gemacht, daß der Intendant gegenüber allen anderen beteiligten Stellen, Vorkörperstellen und Vereinen als allein und deutsche Organisationsorgan befehligt und betreut wurde. Er hat gegenüber der Aufsichtsbehörde, der Stadtverwaltung, dem Theaterpersonal, den Theaterbesuchern und der Öffentlichkeit die volle Verantwortung.

Die künstlerische Leitung läßt sich von der wirtschaftlichen Verantwortung nicht trennen. Daraus folgt, daß der Intendant auch wirtschaftlich in vollem Umfang verantwortlich und selbstständig sein muß. Selbstverständlich können sich aus dieser Lage Schwierigkeiten ergeben; sie zu vermeiden oder zu beheben, ist unter aller Aufgabe. Die Stadtverwaltung will ein künstlerisch gut gehaltenes, wirtschaftlich solide verwaltetes Haus.

Der Intendant kann in kein anderes Interesse haben. Erfüllt er diese Aufgabe nicht, so ist er wohl am Plage. Der Intendant wird dankbar sein, wenn die Stadtverwaltung sich bemüht, die für das Theater nötigen Zusätze auch in dieser Zeit aufzubringen und zur Verfügung zu stellen. Er wird dafür Verständnis haben, daß die Stadtverwaltung angesichts ihrer großen sozialpolitischen Pflicht darauf bestehen muß, daß die hallehschen Mittel auf das Sparsamste verwaltet werden. Der Intendant wird die Stadtverwaltung als getreuen Helfer an seiner Arbeit betrachten und wird alles tun, um die Freude am Theater bei der Stadtverwaltung zu erhalten. Wo es nötig ist, ist der Amtliche Kreisliche Theater-Ausschuss bereit, ein verbindendes Ansehen zu sein, das Verhältnis des Intendanten zu seiner Stadtverwaltung zu erleichtern. Der Theater-Ausschuss möchte nach Möglichkeit davon absehen, weil er glaubt, daß diese allgemeinen Bestimmungen für eine richtige gute Zusammenarbeit genügen werden.



Pyramidon

Die neue Taschenpackung

zu 20 Tabletten à 0,3g





Aus Mitteldeutschland

Gefuche an den Oberpräsidenten

Wegen Feststellungen und Angebereien

Magdeburg. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen v. Hertz erstigt folgende Bekanntmachung:

„Etwas hat den verschiedenen Abteilungen des Oberpräsidiums als auch bei mir persönlich schon öfters festgestellt worden und ist mir in der letzten Zeit über die nachgeordnete Stellen zu entfallen haben und die daher dorthin abgegeben werden müssen. Es erwidert hieraus nicht nur mit persönlicher, zumal ich häufig längere Zeit dienstlich abwesend war, sondern auch eine unrichtige und verkehrte Darstellung der Sache, es tritt vielmehr aus dem Inhalt einer gerade im Interesse der Angehörigen der Provinz Sachsen liegenden Angelegenheit hervor, dass die Angelegenheiten der Provinz Sachsen in der Provinz Sachsen liegen.“

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung des Geschäftsverkehrs bitte ich daher erneut, alle Eingaben und Anträge unmittelbar an die zuständigen Behörden zu richten. Welche Behörden im Einzelfall zuständig sind, kann im Ansehung von der nächsten Polizeier- oder Gemeindebehörde erfragt werden. Es ist leider auch eingetreten, daß häufig bei mir unbefugte Eingaben und Denunziationen eingereicht werden. Anonyme Eingaben werden der darin liegenden Gefahr entsprechend behandelt. Im übrigen muß ich aber verlangen, daß allen vorgebrachten Beschuldigungen einmündig die Beweislast zuzurechnen ist. Wer sich zu einer Feststellung oder Mitteilung gegen die Angelegenheiten der Provinz Sachsen äußern will, muß sich an die zuständigen Behörden wenden. Die Angelegenheiten der Provinz Sachsen sind nicht Gegenstand der Tätigkeit der Provinz Sachsen, die Angelegenheiten der Provinz Sachsen sind nicht Gegenstand der Tätigkeit der Provinz Sachsen.

Grundhäuser aus dem 16. Jahrhundert

Calbe. Die Schöneberger Amtsgerichte wurde in einem Kellergebäude ein Hausen alter, in Schöneberger geborener Polianen gefunden. Es stellt sich heraus, daß es sich um Grundhäuser der Schöneberger Amtsgerichte aus dem 16. und 17. Jahrhundert handelt. Im Fund dieses bemerkenswerten Fundes wird es möglich sein, von Schöneberg mit einer Reihe anderer Orte des damaligen Kreisgebietes ein Häuserbuch aufzustellen, wodurch sich für familiengeschichtliche Forschungen wertvolle Anhaltspunkte ergeben lassen werden.

Shinglküste Neuenburg

Neuenburg (Anstirn). In unmittelbarer Nähe der Bahn-Erinnerungsschichten von Neuenburg, der Neuenburg, soll ein Shinglküste gefunden werden. Das Gelände gibt einen herrlichen Ausblick über die Weimergesellschaft.

Landesversteigerung Richter hat dem Plane bereits zugestimmt. Die nötigen Erdarbeiten werden durch den Arbeitsdienst ausgeführt. Es sind mehrere tausend Kubikmeter

Im Sattel für Deutsch-Ost

Auf Wildpfad und Feindenswäldern

Von Rudolfo de Haas // Copyright 1937 by Deutscher-Verlag, Karl Winkler, Berlin

(19. Fortsetzung)
Unter einem kleinen Ankerhaken lagte vor mir eine englische Waise auf. Ein rotbrauner Schmelz lagte dahinter vor. Es war ein Scherfische, der in fallstiller Ruhe mehr als einen der Feinde niedergeschlagen hatte. Jetzt fand er seinen Reiter. Er war noch einmal abdrücken konnte, frohde der Schmelz seines Ganzen. Mitten durch die Stimm gestoffen, fand er entsetzt zurück.

Einer der Reiter hatte einen Baum zertrümmert, um die Reiter besser beurteilen zu können. Wie ein Lander kam er unter der Regel des langen Stod heranzugeschossen; aus Freigang der Reiterbunde der Wälder vereinigt, des Nordwests, ein Reiter, hatte hingestiegen. Karl Wälders freude war groß, als unter der Reite sich aus die Gefanthenhülle befand, die während des Gefechts seinen besonderen Glanz erregt hatte. Bei der Verfolgung der Engländer fiel ihm die hervorragende Zwitterzeit einer Asfari auf, die nie die Verleerung hatte ein Gegner loslassen. Vor seinen Augen wurde ein Somali einem der Feinde, der sich gerade zur Reite in den Sattel schwingen wollte, das Maul über den Hals zu ziehen. Er war klar, dem der Schlag einer Eisenplatte des Antils entsetzt hatte.

„Was ist Verloren? Ich bis auf etwa 800 Meter zurück? Ich wurde der Welt zum Sammeln gegeben. Am Sandboden fanden sich schließlich die meisten wieder ein.“
„Dallo, Kumbeger! Sind Sie es wirklich?“

Edreid und Gelein abzurufen. Auch die Anfahrtsstraßen müßten noch in besseren Zustand gesetzt werden. Die Wälder des Ringplatzes sind etwa 40 Meter breit. Vor gegenüberliegenden die Stige amphibienartig in weitem Bogen an.

Erkung alteingefleener Bauernfamilien

Die Landesbauernschaft der Provinz Sachsen-Anhalt hat weitere 27 Familien bzw. Sippen in den Kreis der Bauernfamilien aufgenommen, die wenigstens 200 Jahre auf demselben Ackerhof ansässig sind und die in jedem Ringen an der erweiterten Scholle teilhaben und die ihren Blut in männlicher oder weiblicher Linie weiter bereiten. Neben ist eine besondere Ehreung durch die Ausfertigung einer künstlerisch ausgestatteten Urkunde erwiesen worden.

An der langen Liste fällt vor allem die Familie Dilliger auf, die seit 1428, also seit 510 Jahren, auf ihrem Hof in Treleben im Kreise Wolmirstedt liegt. Die Bauernfamilie Raskoff in Dobris (Kreis Zeitz) und die Familie Feuerhahn in mansfeldischen Dorfe Treleben leben seit etwa 400 Jahren auf der erweiterten Scholle, die Familie Schmitz in Kautz (Kreis Osterburg) seit etwa 1572.

Bergmannsfaßnacht

Goslar. Nachdem die alte Sitte der Bergmannsfaßnacht hier lange gesunken hatte und in Vergeßenseit geraten war, ist sie jetzt wieder aufgelebt. Die gesamte Bergschicht des Rammelsberges ging am Montag wieder im Bergmannsfaßnacht zum Rammelsberger Kirche zum Gottesdienste. Nachmittags gegen die Bergleute kam in Wellen durch die Straßen und trieben mit den Reifanten ihren Streifen, die mit Pfeifen und Schweinsblaten begleitet wurden. Abends versammelte man sich zum Nummernfang in Schützenhaus.

Dem Gaslod getrotzt

Das Gas (Oberhartz). Der 19jährige Koharbeiter Günther Schramm war auf einem Stütz vor dem Gasloch eingeklemmt und fiel, ohne daß er es Schloß bemerkte, gegen der Gasbahn, so daß Gas anströmte.

1000 jährige Kirche freigelegt

Wertvolle historische Funde bei Goslar

„eine kleine Dorfstraße mit einem etwa sieben Meter breiten Saal, dem ein Turm und ein Altarraum vorgelegt sind. Die nähere Untersuchung führt zu dem Schluss, daß man die ehemalige Pfarrkirche der Siedlung Heideringerode gefunden habe.“

Von großer Bedeutung war der Fund eines um die Kirche liegenden Grabfeldes. Die Gräber — aus Steinplatten oder Bruchsteinen gemauerte Kammern — gehören nach dem Alter der Gründungszeit an. Prof. Dr. Hans Weisner, der Sachverständige des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, hat sich auch an dem Grabfeld beteiligt. Man vermutet danach, daß die Toten fränkische Beamte waren. Die Grabungen werden fortgesetzt, da man auf Mauern gestoßen ist, die man für die Reste der Burg hält.

Meinung. Gedrückt standen sie alle umher und warteten auf weitere Nachrichten.

„Die Chee des Tages gebührt ohne jeden Zweifel den schwarzen Asfari der sechsten Kompanie“ erklärte Karl Wäld. „Gedrückt standen sie alle umher und warteten auf weitere Nachrichten.“
„Es war ganz nicht so einfach, die Asfari aus dem Skerogang herauszubekommen!“ meinte Wäld. „Die Europäer und die schwarzen Chinesen mußten sie aus dem Sandbett hochheben. Dann aber war kein Dolmetsch mehr, wie die Leute sagen sie vor!“
„Scherogang hat sich schneidig belohnt!“ fuhr Spieles fort. „Er und Gutfreud sind doch nur recht junge Offiziere, aber sie haben überdies in einer recht fischen Situation Feldwebel Wäld, der das eine Maschinengewehr bediente, ist beim Vorgehen der Kompanie aus noch verunndet worden. Tafel hat übrigens bis zuletzt das Gesicht gelächelt, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte.“
„Er soll sich erst haben verbinden lassen, als alle anderen verbunden waren!“ berichete Wäld. „Wäld hat Wäld hat er bekommen, sagt man.“

Ein Asfari und der Zug Wäld wurden sofort nach dem Sammeln zum Abstrafen des Geländes kommandiert. Eine andere Wäld wurde zur Beerdigung der Toten beordert. Eine dritte wurde zum Tragen von Tragen beordert. Eine vierte wurde zum Tragen von Tragen beordert. Eine fünfte wurde zum Tragen von Tragen beordert.

„Verunndet ist er auf alle Fälle!“ erklärte ein anderer. „Er muß einen Kopfverwundung bekommen haben, der ihm das Hare Denken raubte. Ich sah ihn zu den Feinden flüchten und nach dem Engdo bingalopieren.“
„Dagegen der Feind geschlagen ist, kann man das Sieges nicht loben werden!“ meinte Wäldner. „Unter anderen Verlusten haben wir einen der unteren Chinesen zurückgelassen. Der Tag ist uns teuer zu stehen gekommen.“
Die Wehrhaft der Reiter war derselben

„Was ist Verloren? Ich bis auf etwa 800 Meter zurück? Ich wurde der Welt zum Sammeln gegeben. Am Sandboden fanden sich schließlich die meisten wieder ein.“
„Dallo, Kumbeger! Sind Sie es wirklich?“

Als Schramms Schwester nach Hause kam, sah sie, was vorgefallen war. Ihr Bruder hatte sich bis vor die Küchentür geschleppt und dort tot zusammengebrochen. Niemand hatte ihn noch gesehen. Niemand hatte ihn noch gesehen. Niemand hatte ihn noch gesehen.

Begen Brandstiftung angeklagt

Gros-Ranna (bei Naumburg). Am 20. 2. giunt der Prozeß gegen den Industriellen Hermann Müller, der wegen Brandstiftung in mehreren Fällen angeklagt ist, mit einem Referat in Gros-Ranna, wo der letzte Brand stattgefunden hat.

Der Angeklagte ist Inhaber einer Reihe von Glaswerken. Insbesondere besitzt er im Thüringer Wald eine Anzahl von Glasbläsen, so daß er als der größte Thüringer Glas-



industrielle bezeichnet werden kann. Im Frühjahr 1933 hat Müller für eine Reihe hundert Jahre und provinzieller Betriebe ein Bergleischverfahren eingeleitet. Da kurz zuvor in diesen Werken Brände ausgebrochen waren, lag die Vermutung nahe, daß diese Brände, besonders der letzte Brand in Gros-Ranna, mit den finanziellen Schwierigkeiten Müllers in Zusammenhang stehen könnten. Müller wurde in Haft genommen und das bereits niederschlagende Ermittlungsverfahren gegen ihn neu aufgenommen. Nach Abschluß der Voruntersuchung wurde Anklage gegen ihn erhoben und das Strafverfahren eröffnet.

GA gedenkt des toten Kameraden

Gefangen. Am Todesstag des vor einem Jahr erschossenen SA-Mannes Franz Cieska (17) marschierte die SA und SAJ zum Friedhof, um den toten Kameraden durch Kranzniederlegung zu ehren. Bis zum Abend blieb am Grabe eine Ehrenwache. Nach der Stelle in der Franz-Cieska-Strasse, an der Franz Cieska erschossen wurde, stand eine Ehrenwache.

Dessau. Gauleiter Reichsführer Boesper ist vom Reichsführer der SA, Himmler, zum Erregungsgruppenführer der SA ernannt worden.

Wettervorausage für den 15. 16. Februar.

Anfangs heiter, später Eintrübung und örtliche Niederschläge.

Wasserstands-Meldungen

Station	15. Februar 1934	Staus	Stau
Caale			
Großpöhl	+ 0,88	—	0,06
Gröba	+ 2,04	0,48	—
Hennung	+ 1,00	0,24	—
Calbe, Bergepel	+ 1,51	0,04	—
Calbe, Unterpöhl	+ 0,46	0,10	—
Gröba	+ 0,56	0,10	—
Elbe			
Seimrig	— 0,89	—	0,08
Lußig	— 0,88	—	0,13
Dresden	+ 1,74	0,14	0,16
Leipzig	+ 0,40	—	—
Wittenberg	+ 1,14	0,06	—
Hofslau	+ 0,56	0,13	—
Ilken	+ 0,92	0,24	—
Barby	+ 0,78	0,28	—
Magdeburg	+ 0,88	0,18	—
Langermünde	+ 0,94	0,08	—
Wittenberge	+ 0,79	—	0,08
Keuzen	+ 0,99	0,04	—
Demitz	+ 0,28	0,01	—
Darßau	+ 0,24	0,01	—
Boizenburg	+ 0,29	0,01	—
Hohnhorst	+ 0,60	—	—

— Berichterstattung: Wälders Hobbings. —



UFA LICHT SPIELE

Schauburg
Ab morgen Freitag
Der große und wundervolle
Ausstattungs-Tonfilm der Ufa

Willy Fritsch

Des jungen Dessauers große Liebe

Mit:
Trude Marlen - Paul Hörbiger - Ida Wüst - Gustav Waldau - Jacob Veddyke - Hermann Speelmanns

Musik: **Eduard Künneke**

Die schönsten Geschichten schreibt das Leben selbst. Dieser große Ufa-Film erzählt eine der interessantesten romantischen Liebesgeschichten aus längstvergangenen Tagen.

Hierzu ein herrliches Vorpogramm und die neueste

Tönende Wochenschau
Die Jugend hat Zutritt!
Heute letzter Tag:
„Der Zarewitsch“

Die größte Auswahl
in hochmodernen, eleganten und prächtigen

Strickkleidern

Marke Bleyle, Marke Hadeha und andere Marken finden Sie bekanntlich in dem

Woll- und Strickwaren-Spezialhaus

H. Schnee Nachfgr.
Halle (Saale)
Große Steinstr. 84 - Brüderstr. 2

Es ist Ihr Vorteil wenn Sie sich jetzt zum Kauf eines schönen

Schlafzimmers entschließen. Wir machen Ihnen diesen Irrsinn leicht, indem wir Ihnen Spitzenleistungen in Preis und Ausführung bieten. Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen.

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37.

UFA LICHT SPIELE

Riebeckplatz
Ein neues deutsches Bergfilmwunder
erlebt heute seine Hallische
Erstaufführung!

Die weiße Majestät

Das Schicksal eines Unselbigen und sein Kampf um Ehre, Liebe und Heimatrecht. Mit

Hertha Thiele
Gustav Diessl
und den besten Bergführern und Skiläufern der Schweiz.

Beni Führer - **Stephan Bloetzer** - **David Zogg**
Fritz Steur

Ein grandioser Film von erhabener Schönheit:

C. T. Gr. Ulrichstr. 51
Ab heute Donnerstag
Der tollste und frechste Film der je über die Loiwand lief!

Freiheit siegt

Wenn Sie noch nie gelacht haben, hier werden Sie es gründlich lernen!

Es rast im Parkett, es rast in den Rängen, es jagt, es schreit, es spritzt, es schäumt. „B. Z.“

CAPITOL
Lauchstädter Straße 1
in dieser Woche:

Ramon Novarro

„Der Sohn des Rajah“
mit Magda Evans u. a.
Lustspiel - Kulturfilm
Jugendliche haben Zutritt

4.10 | 6.20 | 8.30

Speisekarte nur 20 S
Fühner . . . 1 Pfd. 74 S
Enten . . . 1 Pfd. 82 S

Haben Sie schon?
einen Besuch gemacht, wenn nicht, dann bitte ich darum.

Gebrüder Schinten 100 S
Primo Biermerkt 88 S
Primo Knoblauchsuppe 64 S
Riesen-Würstchen 12.12 S

ohne Knochen
Nierenbraten 68 S
Kalbsbraten 68 S
Geuloh . . . nur 54 S
Gchärrippe 68 S
billiger p.p. nur
Cisbein . . . nur 58 S

H. Knäufel
Butter, Wurst
Eiswaren

Ufa-Theater Alte Promenade

Morgen Freitag Erstaufführung
des außergewöhnlichen Großfilms der Ufa

Abend mit dem Offiziersroman

nach dem gleichnamigen Roman
von **Manfred Hausmann**
Die Darsteller:

Corinna . . . Karin Hardt
Abel . . . **Hari L. Schreiber**
Hurry . . . **Heinz von Cleve**
Peter . . . **Carl Balhaus**
Jumbo . . . **Günz Witzensohn**
Enten . . . **Hans Krausewetter**

Ein einzigartiges Erlebnis!
Ein vollendetes Meisterwerk!

Sturm bräut mit ungeheurer Gewalt über die Nordsee! Wälzt riesige Wellenberge an, gegen die sich ein kleines Segelboot verzweifelt wehrt.

Sturm jagt die Wolken! Pakt einen Ballon, in dessen Gondel sich zwei Männer und ein Hinkel befinden, schleudert ihn hoch und preßt ihn in die Tiefe.

Sturm - Sturm - Sturm wird auch Sie mitreifen, wird auch Ihr Herz aufwühlen beim Erleben der mannigfaltigen Abenteuer und Ereignisse dieses Ufa-Tonfilms!

Im Beiprogramm der Kultur-Tonfilm der Ufa
Siebenmal um die Welt in einer Sekunde
und die Ujaton-Woche.

Werktags 4.00 6.30 8.15 Sonntags 3.00 5.30 8.15 Uhr

Denken
Sie einmal darüber nach, wie Sie Ihren Umsatz steigern können. Sie kommen dann von selbst zu uns.

Salztes Fischhandlung
Leipziger Str. 35 Fernruf 268 81

In dieser Woche: Feinster blutfrischer
Nordsee-Seelachs 22 S
zum Kochen u. Braten, im Aufschnitt Pfd.

Alle anderen Seefische billigst

Ral

Ein gewaltiges Erlebnis

Hans Westmar
Einer von vielen

Ein deutsches Schicksal aus dem Jahre 1923 nach dem Buch
HorsWessel-R.H. Ewers

Sonabend, d. 17. 2. 34
Sonntag, d. 18. 2. 34
Nachmittags: 2 Uhr
Jugendvorstellung
zu kleinen Preisen
30, 40, 50 Pfg.

Wintergarden

Festball
Heute
Kabarett und Tanz bis 4 Uhr

Kasselle
Lechmann

Sport-Artikel
für
Fußball, Tennis
Hockey-Spieler
Ruderer, Turner,
Radfahrer
sowie für
Leichtathletik
Touristik
und Wintersport!

empfehlen
in großer Auswahl
sehr preiswert

H. Schnee
A. & F. Ebermann
Halle, Gr. Steinstr. 84
u. Brüderstr. 2

Möbel
Neuere Modelle
Niedrigere Preise

Rennert
Nichel-
Hoffmann-Str. 3
Fernruf
39 513

Verlangt
in allen
Gasträumen
die
M N Z.

Stadttheater

Heute Donnerstag, 20 bis gegen 22 1/2
Kanon Lescaut
Zweite Szene von Dr. Staudt
Freitag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr
Der Hämorrhoiden
Eine parodistische Komödie von
K. Negt.

Walhallatheater

Lachsälven
nehmen kein Ende!

Muskellier Storch
Lustspiel mit Musik in 6 Bildern
Als Gast in der Theatrole:
Hans Bergmann

Nie wurde so gelacht
jeder erlebt einen heiteren Abend
8 Uhr. Preise ab 40 Pfg.

Deine Zeitung
ist die „M N Z“!

Vereinsnachrichten

Sie veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine usw. zu dem ermäßigten Preise von 18 Pf. für die dreizehntägige Wochenschrift.

„Wenn Königin Julie“, Wes. Herb. 20. Sonntag, Nov. 19. Februar, 20 Uhr. Kommen bitte mit anderen Musikern zum 10jährigen Jubiläumskonzert im Saal des Zoo ankommen.

Gute und billige Lebensmittel

Bohnen, weiß, gut kochend . . . 1 Pfd. 15 S
Linsen, versch. Größen, 1 Pfd. 32, 54 u. 18 S
Erbsen, gelb und grün . . . 1 Pfd. 28 S
Vollreis . . . 1 Pfd. 13 S
Tafelreis, glasiert, 1 Pfd. 24, 22 und 18 S
Bruchreis . . . 1 Pfd. 10 S
Graupen, la, alle Sorten . . . 1 Pfd. 20 S
Kokosfett, 100% Fettgehalt, 1 Pfd.-Th. 68 S
Wurstchen, Paar 10 S
Bockwürstchen, Stück 18 S
Mischobst, 1, 2 frucht . . . 1 Pfd. 48 S
Pflaumen, getrr. 1 Pfd. 40 S
Aprikosen, helle getrr. Früchte . 80, 50 S
Birnen, la tafelfertig . . . 1/2-Dose 50 S
Karotten, gewürfelt . . . 1/2-Dose 34 S
Haush Gemüse, m. getrr. Erbsen 1/2-Dose 38 S
Gemüse Erbsen 1/2-Dose 48 S
Spinatz, Abschnitt 1/2-Dose 90 S
Brotspergel, dünn 1/2-Dose 110 S

Roter-Turm-Kaffee täglich frisch!
1/4 Pfd. 70, 65, 55, 53, 50 S

Fischmarinaden:
Brathering, Rollmöps, 1/2-Liter . . . 40 S
Heringe i. Gelee, Sardinen 1/2-Liter . . . 40 S

3% Rückvergütung in Rabatmarken

GOLDENE SIEBEN
Rückvergütung 3%
in allen Stadtmärkten

Wo kauft und verkehrt der Nationalsozialist im Saalkreis?

Gasthaus Büschdorf!
Inh. Rich. Modler - Fernruf 292 90
Jeden Sonntag
Konzert und Tanz

Gasthof zum Anker
Oberbühlungen am See

Großer Saal u. Vereinszimmer
la Biere und Küche

Obstweinschenke
Büschdorf
Besitzer: Paul Probst
Ruf: 292 17 Linie 9
Empfehle meine Lokalitäten zu Vereins- und Familien-Festlichkeiten.

Gustav Thiele, Könnern a. S.
Elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstrom-Anlagen
Radio-Anlagen
Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen
Fachgemäße Reparaturverfahrr.

Konditorei und Kaffeehaus
Hartmann, Dölau
Bekanntes, vornehmes Gaststätte

Weide-Hubertus
Gaststätte
früher Schillers Garten.

Ball- und Gartenlokal
Roigk's-Gesellschaftshaus
Dienm. bei Halle - Ruf 239 41
Empfehlenswerte Vereins- und Familien-Festlichkeiten

Gasthaus zu Brachwitz
Inh. A. Becker, Pq., Ruf Dölau 299
Gegenüber Bad Neurogast
Beliebter Ausflugsort
Garten & Saal & Kegelbahn

Gasthof „Goldene Steen“
Kiefernleben
Inh.: Albert Gemlich, Fernruf 213 23
Ausflugstafel

Gasthaus zur Linde
Sonnig bei Seida
sempredner Seida Nr. 18
Wolter Pq. Paul 291 11 11 11
Allgemein beliebtes Ausflugslokal
Gr. Tanzsaal, Garten, Kegelbahn, Teetisch

Leuchtturm Ruf 230 27
Reptilien u. Käntlicher-Erdkröten
Jahresvertrag bei kleineren Eßstoffscheiben
dinstert! Bei billige Preise
Gr. Saal und Verleszimmer haben idealen
zur Zeitungs. Pq. 5. Sonntag

Gasthaus zur Sonne
Miehlen
Besitzer Karl Wilke Ruf 293 87
Angenehmes Verkehrslokal
großer Saal u. Garten, Fl. Schult-
heiß und Engelhardt - Bier

Gasthof zur Sonne, Goeberg
Besitzer: Ferdinand Ortmann, Sp.
Küchler bei Goeberg Goeberg
Herrscheder: Oberbühlungen 331
Großer Saal, schöner Garten,
gute, bek. Küche

Verkehrskafel
Heinrich Wagner
in Salzünde Fernruf 232 99
Bahnhofswirtschaft Ruf 208

Gasthof zum Bahnhof
Eichen
Inh.: Otto Liebau Ruf. Holleben 65
Beliebter Ausflugsort i. Nähe Halles
Großer Saal, Vereinszimmer, Kfno
H. Bier gute Küche

Café
„Waldheil“
Besitzer G. Spilke
in 30 Minuten von Bahnhof Halle durch
herrliche Waldwege zu erreichen. Gute
Küche, fl. Biere-Biere, solide Preise

Fruchtweinschenke
Gutenberg
Fernruf Teicha 11
das Hallische Bräuhaus
ein fruchtfröhliches
urgemütliches Ausflugsziel.

Wärmlichkeit (Gasthof)
Böllberg (Kaffeegarten)
empfehlen Ihre Lokalitäten
Saal / Vereinszimmer / Garten

Bahnhof Dölauer Heide.
Inh.: Robert Thau.
Fernruf 28 871.
Angenehmer Aufenthalt
in Küche u. Keller & Bestie
zu angenehmen Preisen.
fl. Engelhardt-Biere.

Gasthof „Grüne Tanne“
ZOBENIZ O. Halle
Bes. Albert Mey. Ruf 217 85
Vornehmes Saal- und Gartenlokal.
Überschaubar, Ausspann und Ausb.
unterland, Kegelbahn.
Jeden Sonntag Tanz!

Anzeigen des Nationalsozialisten gehören in sein parteiamtliches Organ, die M N Z

